



DRENSTEINFURT

Zum neuen König der Bürgerschützen hat sich am Samstag Theo Scharbaum gemacht. SEITE 3



WALSTEDDE

Die Bürgerschützen suchen am Wochenende einen Nachfolger für König Frank Schroth. SEITE 7



SPORT

Zum Sommerturnier am kommenden Wochenende lädt der Reitverein Drensteinfurt ein. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 49 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 20. Juni 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt, am Nachmittag soll es sogar regnen, dazu 20 Grad
Donnerstag: ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, abends kann es gewittern, 24 Grad
Freitag: heute lässt sich die Sonne wieder etwas häufiger blicken, windig, dazu 22 Grad



Martina Lackmann an der Spitze

Montessori-Förderverein gegründet

Sendenhorst • Länger als ein Jahr hat sich der Initiativkreis Montessori-Pädagogik (IkMP) mit der Gründung eines Fördervereins befasst. Am Donnerstag haben die Mitglieder Nägel mit Köpfen gemacht und ihn aus der Taufe gehoben. Eine schwierige Geburt wurde es nicht, die Initiatoren hatten den formalen Schritt zur Gründung gut vorbereitet, so dass alle Wahlen einstimmig erfolgten.

An die Spitze wählten die 32 Mitglieder Martina Lackmann, sie ist künftig Vorsitzende. Stellvertreter ist Olaf Schmidt, Schatzmeister Dirk Köhler, Beisitzer sind Ralf Schiwy und Karl-Heinz Sommer. Alle Vorstandsmitglieder betonten als Grund für ihr Engagement die positiven Erfahrungen, die sie mit der Montessori-Pädagogik in der Kindertageseinrichtung und einem Zweig der Grundschule gemacht hätten. Die Kinder entwickelten sich so positiv, das sei eine gute Alternative zur Regelpädagogik, hieß es.

Der Förderverein hat sich mit der Gründung einer Montessori-Sekundarschule ein Ziel gesetzt, gleichzeitig aber auch deutlich gemacht, dass im Falle einer negativen Elternbefragung der Förderverein weiter bestehen bleibe. Denn, so steht es in der Satzung, die einstimmig verab-

schiedet worden ist: „Zweck des Vereins ist die Förderung von Kindern nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und die Förderung von Bildung junger Menschen durch die Unterstützung von Einrichtungen im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich, die die Erziehung und Bildung nach Montessori-Prinzipien umsetzen. Insbesondere soll die noch zu gründende Sekundarschule in Sendenhorst nach der Montessori-Pädagogik in freier Trägerschaft gefördert werden.“

Beitrag wählbar

Der Name des Vereins lautet „Förderverein Montessori-Pädagogik Sendenhorst und Albersloh“, der jährliche Mitgliedsbeitrag kann frei gewählt werden, gestaffelt von 15 Euro als Untergrenze über 20 und 25 Euro bis hin zu höheren Beträgen.

Nach der Wahl freute sich Martina Lackmann über die Zusammensetzung des Vorstands: „Wir sind ein toller Kreis, der aktiv arbeiten und etwas bewegen will.“ Einmal im Monat will der neu gewählte Förderverein zur Beratung zusammenkommen. Für September ist die Gründung eines Trägervereins vorgesehen. •ak



Der Förderverein will die Montessori-Pädagogik in Sendenhorst nach vorn bringen (v.l.): Olaf Schmidt, Ralf Schiwy, Martina Lackmann und Dirk Köhler. Foto: Knöpker



So sehen Sieger aus: Die erste Mannschaft des SV Drensteinfurt ist Meister der Fußball-Kreisliga A2 und steigt in die Bezirksliga auf. Den letzten Schritt machten die Jungs von Trainer Ivo Kolobaric am Sonntag mit dem 2:0-Erfolg im Heimspiel gegen die SG Telgte II. „Das ist Wahnsinn!“, sagte Kolobaric. Obmann Uwe Heinsch war „fertig. Das übertrifft alles.“ Und SVD-Kapitän Daniel Möllers sprach von einem „unbeschreiblichen und einmaligen Gefühl“. 30 Spiele hatten die Stewerter in dieser Saison absolviert. 22 Partien gewannen, nur eine verloren sie. Am Ende rettete der SVD einen Zwei-Punkte-Vorsprung auf Verfolger TSV Handorf ins Ziel. Einen Bericht zum Aufstieg gibt es auf Seite 4. Text/Foto: Kleineidam

Heute ein Vorzeigeobjekt

Der Walstedder Robert Möllmann hat im lettischen Valmiera ein modernes Hörzentrum aufgebaut

Walstedde/Valmiera • Jedes Jahr hätte die Stadt Valmiera in Lettland 20 neue Sozialfälle produziert, wenn nicht vor 19 Jahren durch die finanzielle Unterstützung von Franz-Josef Krane (Rheida-Wiedenbrück) und die Tatkraft seines damaligen Angestellten Robert Möllmann ein Hörstudio in der Hörgeschädigtenschule Valmiera eingerichtet worden wäre. Sämtliche Schüler erhalten seitdem ein Hörgerät.

„Wer nicht gut hört, lallt beim Sprechen. Und wer lallt, wird für dumm gehalten“, erklärt Möllmann. Der Walstedder hat das Hörstudio zu seinem persönlichen Projekt gemacht. Als er vor 20 Jahren zum ersten Mal nach Lettland reiste, traf er in der Hörgeschädigtenschule auf katastrophale Zustände. „Da fehlen mir heute noch die Worte“, sagt er. Ungepflegte Schlafsäle, schlechte hygienische Verhältnisse und Kinder, die nicht richtig gefördert wurden. 20 Jahre und gut 50 Besuche später ist aus der Schule ein Vorzeigeobjekt geworden – mit einem eigenen Hörzentrum. Möllmann hatte jetzt maßgeblichen Anteil an der Erneuerung: Zwei Drittel der Kosten hat

er übernommen. Die Technik ist komplett neu, die Räume im Erdgeschoss sind frisch renoviert. Vorher saß Leiterin Dina Tanberga mit ihren Mitarbeitern im Keller. Offiziell eingeweiht wurde das Studio mit behindertengerechter Auffahrt am Wochenende während der Reise einer 66-köpfigen Delegation aus dem Kreis Gütersloh. Seit 20 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem deutschen und dem lettischen Kreis.

„Eine bessere Technik habe ich in meinem Hörstudio in Ahlen auch nicht“, erklärt Möllmann. So befindet sich im so genannten Audimeter- und Hörgeräte-Anpassungsraum ein Computer, über den



Robert Möllmann in dem Raum des Hörzentrums in Valmiera, in dem die Hörgeräte genau auf die kleinen und großen Hörgeschädigten angepasst werden. Foto: pr

auf einem großen Flachbildfernseher Alltagsgeräusche eingespielt werden können. Kindergarten-Lärm, Straßenverkehr, Konzert – jede nur denkbare Szene lässt sich abrufen. „Das dient dazu, die Hörgeräte richtig einzustellen.“ Besonderer Vorteil: „Die Kinder akzeptieren das Hörgerät so viel besser.“

Staatlich anerkannt

Das Hörstudio, das wie eine Arztpraxis modernen Standards wirkt, wird komplettiert durch ein Büro, eine Werkstatt und einen Besprechungsraum. Ganz neu ist zudem ein medizinisch-ärztlicher Bereich. „Dadurch ist

das hier eine staatlich anerkannte Heilanstalt. Das bedeutet Zuwendungen durch den lettischen Staat“, unterstreicht Robert Möllmann.

Die von ihm seit fast zwei Jahrzehnten begleitete Institution ist zwar in erster Linie für die Kinder in der Hörgeschädigtenschule sowie für die des angeschlossenen Kindergartens. Aber refinanzieren kann sich die Heilanstalt auf dem freien Markt, indem sie auch Erwachsene mit Hörgeräten versorgt. „Deshalb war es so wichtig, dass das Hörzentrum absolut konkurrenzfähig wird.“

Auch andere hat Robert Möllmann mit seinem Engagement für die lettischen Kinder angesteckt. Die Landsknechtgarde der Drensteinfurter Bürgerschützen, deren Oberleutnant er viele Jahre war, hat einen Kinderspielplatz errichtet. Außerdem finanzierte die Garde 50 Betten für das Internat der Schwerhörigen-Schule.

Möllmann selbst ist für seine Verdienste um die Versorgung und Integration schwerhöriger Kinder im Jahr 2006 mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Valmiera ausgezeichnet worden. Außerdem wurde er 2008 zum Präsidenten des lettischen Schwerhörigen-Verbandes ernannt. •dz

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit kompetenter Empfehlung aus unserer Backstube:

Dinkel-Walnuss-Kassler
Feines aromatisches Dinkelgetreide mit Natursauerteig (Roggen) und Walnuss-Stückchen, laktose- und weizenfrei
Angebots-Preis 500 g **2,50€**

Quark-Kirsch-Kuchen
Frischer Speisequark mit Sauerkirschen auf Mürbteig mit feinem Biskuit-Deckel
Stück **1,50€**
Angebot: 2 St. **2,75€**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Media-Technik-Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Sammler, Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 24. Juni
11 - 16 Uhr
Kostenlos Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de

Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Polizeibericht

• Vor einer Joggerin hat sich am Samstagnachmittag in der Rinkeroder Bauerschaft Eickenbeck ein junger Mann entblößt. Er überholte die Frau mit dem Fahrrad und wendete nach einigen Metern. Als er auf sie zufuhr, öffnete er seine Jacke, zog sein T-Shirt hoch und entblößte sein Geschlechtsteil. Anschließend fuhr er einfach davon. Die Zeugin beschreibt den Mann als etwa 16 bis 19 Jahre alt, 180 Zentimeter groß und von schlanker Statur. Er hatte dunkelbraune Haare, die oben länger und an den Seiten sehr kurz geschritten waren, trug eine Blousonjacke in verschiedenen Brauntönen, ein gelbes T-Shirt, eine Jeans und Turnschuhe.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

200% **Saison-Räumung***
vom 20. Juni bis 1. Juli 2012

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 08 / 98 47 00

*Ausgenommen Wäsche und reduzierte Ware

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14 Uhr: kfd, Wegeknechtfahrt, ab Kirchplatz
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Markt
- 14.30 Uhr: kfd, Wegeknechtfahrt, ab Kapelle Ameke

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 13 Uhr: kfd, Fahrt nach Bad Rottenfelde, ab Teckelschlaucht
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 6.30 Uhr: Frühschwimmen, Erlbad
- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei

- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: kfd, Radtour für alle Frauen, Dorfplatz
- 16-18 Uhr: Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage, Grundschule (Mägdestiege)

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Wortgottesdienst und Besuch des Heimatvereins, Lambertus-Kirche und Heimathaus (Böcken)
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie; Radtour (30 km), an der Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus

Albersloh

- 15 Uhr: kfd, Radtour mit Besuch des Wasserwerks in der Hohen Ward, ab Ludgerushaus
- ab 19 Uhr: Bürgerschützen, Aufräumen der Vogelwiese, Telges Busch

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Bricke vollendet am 20. Juni das 92. Lebensjahr.
- Friedrich Brinkötter vollendet am 20. Juni das 82. Lebensjahr.
- Erna Mittendorf vollendet am 20. Juni das 90. Lebensjahr.
- Joseph Albrecht vollendet am 22. Juni das 85. Lebensjahr.
- Johannes Pollmüller vollendet am 22. Juni das 86. Lebensjahr.
- Bernhard Vogel vollendet am 22. Juni das 93. Lebensjahr.

Lesestoff gesucht

Walstedde • Seit April diesen Jahres verfügt die Lambertus-Grundschule nun über eine eigene Bücherei. Doch noch sind nicht alle Lücken in den Regalen gefüllt, und der Lesehunger der Walstedder Grundschüler ist nicht gestillt. Darum sucht das Büchereiteam nun gut erhaltene Bücher in neuer Rechtschreibung.

Ob TKKG-, Pony- oder Sachgeschichten: Die Jungen und Mädchen der Grundschule freuen sich über Büchermaterial aller Art. Besonders The-

menbereiche wie Tiere, Ritter, Dinosaurier und – gerade jetzt zur EM – Fußball stehen bei den Kindern hoch im Kurs und werden gebraucht.

Wer zu Hause noch ungenutzte Bücher herumliegen hat, kann diese bei den Frauen aus dem Büchereiteam abgeben. Adriane Dreyer, Brink 28, Tel. (02387) 900080, Daniela Mendel, Schulzenweg 10, Tel. (02387) 900270, und Mechthild Wiesrecker, Am Prillbach 6a, Tel. (02387) 515, nehmen den Lesestoff entgegen. • **jud**

Walstedde

- 17 Uhr: Lambertus-Schule, „MAMAMU-Mitmachmusik“, Kulturscheune Haus Walstedde
- 19 Uhr: Bürgerschützen, Schützenfest mit Antreten (Kirchplatz), Gottesdienst (19.30 Uhr), Aufsetzen des Vogels und Public Viewing zur Fußball-EM, Festzelt am Böcken

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 17 Uhr: Johannesbruderschaft, Aufbau Schießstand, Treff bei Robert Lütke-Verspohl

Albersloh

- 19 Uhr: Sungerschützenfest, Abfahrt zum Grünhol, Hof Poggenburg (Sung 9)

Samstag

Drensteinfurt

- 13 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Botanischen Garten in Münster, ab Bahnhof
- 14 Uhr: Kita St. Marien, „Erzähltag“, in der Kita
- 14 Uhr: kfd, Wegeknechtfahrt, ab Kirchplatz
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 8-16 Uhr: RiFF-Autowaschaktion, Feuerwehrgerätehaus
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Markt
- ab 13.30 Uhr: Bürgerschützen, Schützenfest mit Antreten (Kirchplatz), Umzug, Kranzniederlegung (Ehrenmal), Vogel-schießen (16 Uhr), Proklamation (19 Uhr) und Schützenball (21 Uhr), Festzelt am Böcken
- 14.30 Uhr: kfd, Wegeknechtfahrt, ab Kapelle Ameke

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, Gemeindehaus
- 14 Uhr: Johannesbruderschaft, Grünhol für Schützenfest, Treff bei Oberst Werner Bisplinghoff; 20 Uhr: Komersabend, Bürgerhaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 10-12 Uhr: FIZ, Anmeldung Ferienprogramm, Ludgerusschule
- 12 Uhr: Sungerschützenfest, Antreten (Parkplatz Breul), Kaiserschützen (13 Uhr); Königsschießen (16 Uhr), Proklamation sowie Festball (21 Uhr), Hof Poggenburg
- 13 Uhr: kfd, Fahrt nach Bad Rottenfelde, ab Teckelschlaucht
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses



Ein großes Erzählzelt wird am Samstag, 23. Juni, auf dem Gelände der Drensteinfurter Kita St. Marien aufgebaut. Im Inneren werden kuschelige Teppiche und Kissen für die Zuhörer ausgelegt, so dass sich ein Gefühl von „1000 und einer Nacht“ einstellt. Dieser Projekttag ist der Abschluss der Fortbildung „Erzählwerkstatt“, an der die beiden Kita-Mitarbeiterinnen Maika Reher (sitzend) und Maria Weller (l.) teilgenommen haben. „Auch wöchentliche Erzählrunden sind in der Kita mittlerweile eine feste Einrichtung“, so Kita-Leiterin Brigitte Wessel (r.). Am Samstag kommt nun als Höhepunkt die professionelle Erzählerin Lisa Kötter vorbei. Kleine und große Gäste können ab 14 Uhr wunderbare Geschichten aus verschiedenen Kulturen mit allen Sinnen erleben. Alle Interessierten sind eingeladen. Rund um das große rote Erzählzelt laden verschiedene Kreativangebote zum Mitmachen ein, unter anderem bietet der Niedrigseilgarten Platz für Bewegung zwischen den Geschichten. Der Förderverein der Kita sorgt mit Grillwürstchen für das leibliche Wohl der Besucher.

Text/Foto: Evering

Kreative Chorkinder

Die Dritt- und Viertklässler aus Rinkerode haben das Musical „Ritter Rost“ aufgeführt

Rinkerode • Mit großer Schauspiel- und Sangesfreude haben Rinkeroder Grundschüler am Wochenende das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ aufgeführt.

Das Projekt war im Rahmen der Chor-AG unter der engagierten Leitung von Musiklehrerin Elke Große Venhause entstanden. Die 45 Chorkinder der dritten und vierten Klassen hatten das Musical seit gut einem halben Jahr in zweifacher Besetzung einstudiert, um es nun am Freitag und Samstag nachmittags in der Turnhalle aufzuführen.

In dem Stück geht es um einige lustige Abenteuer des Ritters Rost, der mit dem Hausdrachen Koks und dem Burgfräulein Bö auf einer eisernen Burg lebt, in der bald ein Gespenst auftaucht. Aber auch zahlreiche weitere Ritter sind mit dabei.

Die Schüler agierten auf der Bühne erstaunlich souverän und textsicher. Auch bei der vielseitigen Musik fiel es ihnen nicht schwer, von einem



Souverän präsentierten sich die Dritt- und Viertklässler auf der Bühne.

Foto: Moritz

Stück in das andere überzuwechseln. Für die Hauptfiguren des Stücks waren sogar Solosongs vorgesehen. Auch diese meisterten die Schauspieler mit Bravour. Zu den Vorbereitungen für

den Auftritt gehörte natürlich auch das Basteln und Nähen der Kostüme sowie das Malen des Bühnenbilds. Viele der phantasievollen Kostüme – vor allem die der Ritter – hatten sich die Kinder selbst

ausgedacht.

Am Ende gab es von den begeistertsten (Groß-)Eltern, Geschwistern und Lehrern so viel Applaus, dass die Schüler sogar noch eine Zugabe gaben. • **bm**



25 Heimatfreunde aus Walstedde trafen sich am Sonntag am Heimathaus. Eine Radtour stand an diesem Tag auf dem Programm. Nachdem eine Strecke von 25 Kilometern zurückgelegt worden war, fand der gemütliche Abschluss am Heimathaus statt.

Foto: pr



Die kfd St. Lambertus startete am vergangenen Freitag zu ihrer jährlichen Radtour. 15 Frauen nahmen daran teil. Es ging durch die Bauerschaften nach Rinkerode. Nach einer Pause ging es zurück Richtung Walstedde, wo die Frauen den Tag in der Gaststätte Buttermann ausklingen ließen.

Foto: pr

Veranstaltung „Windenergie“

Drensteinfurt • Zu einer Bürgerinformationsveranstaltung lädt die Stadt Drensteinfurt am Mittwoch, 27. Juni, um 18 Uhr ins Forum der Städtischen Realschule ein. Das Thema lautet „Windenergie in Drensteinfurt“, es geht um die Ausweisung neuer Konzentrationszonen zur Windenergienutzung. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Paul Berlage wird eine Untersuchung zur Ausweisung von Wind-Konzentrationszonen durch das Büro Tischmann und Schrooten vorgestellt. Es schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an.

Berlages Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Rinkerode findet am morgigen Donnerstag, 21. Juni, von 16 bis 18 Uhr in der Katholischen Grundschule statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister allen Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sonnenstrahl trifft sich

Drensteinfurt • Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Drensteinfurter Sonnenstrahl wird am Mittwoch, 27. Juni, um 20 Uhr ins Restaurant La Piccola eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen, Haushaltsplanungen und Projektvorstellungen.

Bücherei zieht um

Drensteinfurt • Die Bücherei St. Regina zieht um ins Alte Pfarrhaus. Aus diesem Grund findet die letzte Ausleihe in der Schlossallee am Donnerstag, 26. Juli, statt. Bis dahin hat die KÖB zu den üblichen Zeiten geöffnet. Geschlossen ist die Bücherei aber am 26. Juni, 27. Juni und 10. Juli.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahntreff '99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 21. Juni, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder am Ladestrand zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• Möbel BOSS

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Fast 40 Jahre hinterm Tresen

Erna Mittendorf feiert heute den 90. Geburtstag

Drensteinfurt • 90 Jahre alt wird Erna Mittendorf heute – und genau so lange lebt sie auch schon in Stewwert. Am 20. Juni 1922 wurde sie als Erna Dürkopp auf der Kirchhofstraße, der heutigen Marienstraße, geboren.

1941 heiratete sie ihren Mann Georg Mittendorf, einen gebürtigen Hessen. Der war während des Zweiten Weltkriegs in Gremmendorf stationiert, bei einer Tanzveranstaltung in Münster hatte sich das Paar kennen gelernt.

Einen Sohn, Rudolf-Georg, und eine Tochter, Iris, bekamen die Mittendorfs. Doch die heutige Jubilarin begnügte sich nicht damit, Hausfrau und Mutter zu sein. Gemeinsam mit ihrem Mann führte sie ab 1952 die Gastwirtschaft Centralhof in der Wagenfeldstraße. 1981 starb Georg Mittendorf, und Erna überlegte, die Wirtschaft aufzugeben. „Aber einige ihrer Stammkunden haben dann heimlich zu Pinsel und Farbe gegriffen und das Haus wieder auf Vordermann gebracht“, erinnert sich Tochter Iris Schubert. Erna Mittendorf stand dann noch bis Anfang der 90er Jahre – mit Unterstützung ihrer Familie – hinterm Tresen.

Wofür während des Berufslebens keine Zeit war, das holte Erna Mittendorf anschließend nach. Mit einer Freundin reiste sie unter anderem nach Spanien, Frankreich und Monaco. Heute verbringt sie viel Zeit mit ihrer Familie. Mittlerweile wohnt sie bei Tochter Iris am Rankauer Weg. Dort wird heute auch groß gefeiert. Neben der Verwandtschaft – Erna Mittendorf hat drei Enkel und fünf Urenkel – haben sich auch viele Bekannte und Nachbarn angekündigt. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, damit im großen Garten die Kaffeetafel gedeckt werden kann. •ne



Erna Mittendorf feiert am heutigen Mittwoch ihren 90. Geburtstag. Foto: Evering

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



Dieser Hofstaat begleitete Theo und Karin Scharbaum während des Bürgerschützenfestes: Birgit und Thomas Volkmar, Ulrike und Dieter Fronda, Manuela und Andreas Brinkmann, Nancy Horstkötter und Marcel Scharbaum, Steffi Leschniowski und Tobias Volkmar, Laura Scholz und Jonas Volkmar, Benedikt Weiß und Annkathrin Wyczyk, Heike und Andre Drüge, Melanie Kroos und Klaus Kröger, Julia und Heinz Kroos, Ute Zahlten und Christian Klein, Kirsten Benda und Detlef Klein, Katja und Volker Claßen, Elisabeth und Jörg Knetsch, Christiane und Martin Zinselmeier, Elke und Jürgen Rossmeier, Steffi und Roland Schouwstra, Elke und Markus Wiewel, Sandra und Volker Newe, Mechthild und Georg Eickholt, Susanne und Herbert Reher, Simone Nachtigall und Georg Schulze-Berhorst, Anke und Uli Scholz, Martina und Martin Rieping, Andrea und Thomas Falke, Heike und Rodegang Elkendorf, Marion und Hermann Weber, Petra und Thorsten Tegtmeier, Nicole und Thorsten Bories, Edda und Thorsten Diepenbrock, Marlies und Frank Kneilmann sowie Rhiana und Volker Rüsing. Text/Foto: Puente

Theo Scharbaum regiert

Der Zweite Vorsitzende holte mit dem 282. Schuss den Vogel herunter

Drensteinfurt • Kaum ein Name ist in Drensteinfurt so eng mit dem Schützenwesen verbunden wie der von Theo Scharbaum. Am Samstagmittag fügte Scharbaum mit dem 282. Schuss beim Vogelschießen des Bürgerschützenvereins Drensteinfurt ein weiteres Kapitel zu seiner Geschichte hinzu.

Der 42-jährige Zweite Vorsitzende des Vereins wurde neuer Schützenkönig. Gemeinsam mit Ehefrau und Königin Karin wurde er anschließend über den Schützenplatz getragen, bestieg den Thron und durfte auf einer eigens errichteten Ehrentribüne den Spielmannszug Grün-Weiß dirigieren. Vorausgegangen war ein Zweikampf mit Andreas Kröger. In seinem Schützenleben ist es bereits sein zweiter Königstitel. Im Jahre 1995 regierte er im Junggesellen-

Schützenverein, in dem er seit einiger Zeit aufgrund seiner vielfältigen Verdienste auch Ehrenmitglied ist. Am Wochenende zeigte sich außerdem, dass die Schützen mit Herbert Reher bei der vergangenen Generalversammlung die richtige Wahl getroffen hatten. Lautstark brachte der neue Spieß das Bataillon in Schwung. Angetreten waren zu diesem Zeitpunkt rund 80 Schützen. Einige, wie unter anderem Schriftführer Günter Neuer, bekamen es am eigenen Leib zu spüren und mussten

Kniebeugen oder Liegestütze machen. Für den Amtsvorgänger Norbert Engels hatte Hauptmann Frank Tendahl ein Geschenk im Gepäck: Er überreichte eine Stadtkarte mit eingezeichnetem Heimweg vom Schlosspark aus. Gestartet war das Schützenfest bereits am Freitag mit der Ermittlung des Bierkönigs. Mit dem 426. Schuss hatte sich Hermann Weber jun., Schützenkönig von 2010, diesen Titel gesichert. Vom Vereinsvorsitzenden gab's dafür einen Umschlag mit 50 Biermarken. Darüber hinaus durfte Weber beim Frühschoppen am Sonntag den Wanderpokal entgegen nehmen. Nach dem Vogelschießen am Samstagmittag war der Große Zapfenstreich auf Haus Steinfurt am Abend ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes. •fk >> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Theo Scharbaum regiert die Bürgerschützen St. Johannes. An seiner Seite: Ehefrau Karin. Foto: Puente

Matinée in der Dreingau-Halle E-Bikes richtig nutzen

Drensteinfurt • Zur alljährlichen Matinée lädt das Ballettstudio Ute Wetter am Sonntag, 1. Juli, um 11 Uhr in die Dreingau-Halle ein. Die Schülerinnen und Schüler zeigen unter dem Motto „Märchentanz“, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Der Eintritt kostet 7 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder bis zwölf Jahre. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bücherecke Spartmann an der Wagenfeldstraße sowie im Ballettstudio Wetter am Windmühlenweg. •ne

Rinkerode • Die kfd bietet allen Rinkeroder Bürgern eine E-Bike-Information mit Probefahren an. Am Dienstag, 26. Juni, um 10 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung E-Bikes am Pfarrzentrum auszuprobieren und sich zu informieren. Die Firma Zweirad Mürmann aus Drensteinfurt wird die E-Bikes erklären. Für Fragen der Verkehrssicherheit stehen zwei Polizeibeamte zur Verfügung. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 95123.

Vielfalt der Schmetterlinge

Rinkerode • Die NABU-Naturschutzstation Münsterland lädt am Samstag, 23. Juni, zu einer Wanderung zu den Schmetterlingen in der Davert ein. Unter der Leitung des Experten Robert Boczki werden die Teilnehmer die Vielfalt der heimischen Schmetterlinge kennen lernen. Die etwa vierstündige Veranstaltung beginnt um 12 Uhr und findet nur bei gutem Wetter statt (etwas Sonne, kein Dauerregen). Die Kosten betragen 5 Euro, 3 Euro für NABU-Mitglieder. Anmeldung bei Robert Boczki, Tel. 0160/5539658, oder der NABU-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn, Tel. (02501) 9719433.

Besuch des Botanischen Gartens

Drensteinfurt • Heute endet die Anmeldefrist für die Halbtagesfahrt der Kolpingsfamilie zum Botanischen Garten in Münster. Mitfahren kann jeder, eine Mitgliedschaft im Kolpingwerk ist nicht erforderlich. Die fachkundige Führung kostet 5 Euro, hinzu kommen noch die Fahrtkosten. Die Teilnehmer treffen sich am Samstag, 23. Juni, um 13 Uhr am Bahnhof. Anmeldung bei Klaus Eusterwiemann, Tel. (02508) 993843.

RiFF-Kinder waschen Autos

Rinkerode • Die jährliche Autowaschkaktion der Rinkeroder Ferienfreizeit findet am Samstag, 23. Juni, statt. Die RiFF-Kinder und Betreuer waschen tatkräftig alle Autos, die von 8 bis 16 Uhr zur Feuerwehr in Rinkerode gebracht werden. Als Gegenleistung freuen sie sich auf Spenden, mit denen Ausflüge während der Freizeit finanziert werden. Zusätzlich ist ein „Beulendoktor“ vor Ort, der jede Auto-Delle ausbeult.

Heute zur Blutspende gehen

Drensteinfurt • Zur Blutspende lädt das DRK am heutigen Mittwoch von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Christ-König-Schule ein. Spenden kann jeder gesunde Einwohner von 18 bis 72 Jahren, Erstspender dürfen höchstens 63 Jahre alt sein. Zum Termin den Personal- oder Blutspendeausweis mitbringen.

Senioren beim Heimatverein

Walstedde • Die Seniorengemeinschaft ist am Donnerstag, 21. Juni, zu Gast beim Walstedder Heimatverein am Böcken. Zunächst wird um 14.30 Uhr der Seniorenwortgottesdienst in der Lambertus-Kirche gefeiert.



Herbert Hummels (l.) zählt zu den Ausnahmen im Stewwarter Schützenwesen. Sein Engagement bei den Bürgerschützen wurde am Samstag von Oberst Klaus Bohnenkamp (r.) besonders geehrt. Hummels ist seit 25 Jahren Mitglied der Fahnenträger und damit gleichzeitig dienstältester Fahnenoffizier. Als kleines Dankeschön überreichte ihm der Oberst einen kleinen Apfelbaum. Damit erinnerten die Schützen außerdem daran, dass Hummels in den vergangenen Jahren mehrfach den Reichsapfel beim Vogelschießen abgeschossen hatte. Text/Foto: Kulke

Das Gefolge feierte fröhlich

Frühschoppen mit Ehrungen und mehr als 300 Festgästen

Drensteinfurt • Auch zum Abschluss des Bürgerschützenfestes mit dem Frühschoppen am Sonntag ließ die Feierlaune bei König Theo I. Scharbaum und seinem Gefolge nicht nach. Bei jeder Erwähnung des königlichen Namens sprang der gesamte Hofstaat begeistert auf und ließ es sich nicht nehmen, in einer spontanen Polonaise durchs Zelt zu ziehen.



Beim Frühschoppen am Sonntag wurde der ehemalige Spieß Norbert Engels (M.) offiziell verabschiedet. Foto: cpl

Neben diesen stürmischen Freudensbekundungen standen beim Frühschoppen besonders die Ehrung verdienter Mitglieder und die Begrüßung der Ehrengäste auf dem Programm. Mehr als 300 Freunde des Vereins waren gekommen, um den Abschluss des Wochenendes gebührend zu feiern. Während die Band „Ski und Bob“ aus Ascheberg für musikalische Unterhaltung sorgte, bedankte sich der Vorsitzende Ludger Wienkamp besonders bei den zahlreichen Helfern im Hintergrund. Thomas Hunsteger, Vor-

sitzender des Junggesellen-Schützenvereins, schilderte in seiner Festrede, wie ihm der „Schützenfest-Virus“ schon in die Wiege gelegt worden sei. Er sei stolz auf die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen und sehe es als Aufgabe, das Brauchtum zu schützen und weiterhin fortzusetzen. Norbert Engels, der bereits seit zehn Jahren im Vorstand der Bürgerschützen ist, wurde als Spieß verabschiedet und wird sich fortan beim Antreten auf dem Marktplatz selbst vor Strafen und Schelte fürchten müssen. Für seine langjährige Treue erhielt er eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto. •cpl



Hermann Weber jun. (3.v.r.) holte sich den Titel des Bierkönigs. Foto: Kulke



Schriftführer Günter Neuer wurden Kniebeugen aufgebrummt. Foto: Kulke



Die Minikicker (U7) des SV Rinkerode haben ihr letztes Saisonspiel in Albersloh deutlich und verdient mit 6:1 gewonnen. Von Anfang an spielten sie konzentriert und lagen zur Pause mit 2:0 vorne. In der zweiten Hälfte legte der SVR vier Tore nach. Die Treffer für Rinkerode erzielten Karl Wierbrügge, Paul Horstkötter und Juri Dierkes. Das Trainerteam ist mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden. Für die Mädchen und Jungen stehen vor der Sommerpause noch zwei Höhepunkte an. Am Freitag, wenn die erste Mannschaft gegen Drittligist Preußen Münster spielt (18 Uhr), sind die Minis Einlaufkinder, am 30. Juni (16 Uhr) findet auf dem Sportgelände der Saisonabschluss statt.
Text/Foto: pr

Lob von allen Seiten

Aufstiegsfeier der SVR-Fußballer

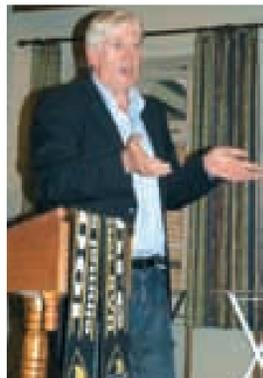
Rinkerode • Mit 24 Siegen, vier Unentschieden und nur zwei Niederlagen hatte sich die erste Fußballmannschaft des SVR den Aufstieg in die Kreisliga A gesichert. Bei der Meisterfeier im Rinkeroder Pfarrzentrum ließen es die Spieler und Trainer nochmals richtig krachen und bekamen Lob von allen Seiten.

renfußballer einige Spieler verabschiedet: David Kapuschik, Bartek Lewandowski, Oliver Schlering und Patrick Kreuz. Außerdem hören Meister-Coach Carsten Winkler, Norbert Bothen als Co-Trainer, Detlef Schweins als Torwarttrainer und Marc Tapp als Coach der dritten Mannschaft auf. Am Ende des offiziellen Teils wurde ein Film als Rückblick auf die Saison gezeigt. • **dd**



Bürgermeister Paul Berlage war zum Gratulieren gekommen, lobte den Zusammenhalt im Verein, wies aber auch mit einem Augenzwinkern auf die Vorteile durch den neuen Kunstrasenplatz hin. Statt Blumen oder Medaillen als Geschenk sponserte der Bürgermeister lieber ein 50-Liter-Fass Bier. Staffelleiter Hans Roggenkamp beglückwünschte die Mannschaft ebenfalls zum Aufstieg. Auch vonseiten des Vereins gab es zahlreiche Lobeshymnen auf das Team.

Aus verschiedenen Gründen wurden auf der Saisonabschlussfeier der Senio-

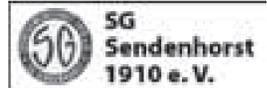


Bürgermeister Paul Berlage hielt beim SVR eine euphorische Rede. Foto: Drepper

Fantasievolle Weltreise

Seit 30 Jahren tanzt die SG Sendenhorst / Stellmach: „Es ist ein schönes Gefühl“

Sendenhorst • Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens hatte die SG-Tanzsportabteilung (TSA) zum Tag der offenen Tür in der Westtortenhalle Sendenhorst eingeladen. 170 junge Tänzerinnen und Tänzer erwarteten ihre Gäste, um mit ihnen eine Reise unter dem Motto „Dance around the World“ zu unternehmen.



„Es ist ein sehr schönes Gefühl, auf 30 Jahre zurückblicken zu dürfen“, freute sich die Vorsitzende der TSA, Brigitte Stellmach, und begrüßte unter den Besuchern besonders den Vorsitzenden der Sportgemeinschaft, Franz-Josef Reuscher. Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Jahre ließ erkennen, dass die Leidenschaft zum Tanzsport immer groß war. Besonders der Altersunterschied – es gibt Mitglieder von vier bis 72 Jahre – zeige das Interesse von Jung und Alt am Tanzsport.

Mit dem Finger auf der Landkarte begrüßte Trainerin Jana Pörschke die zahlreichen Gäste und führte durchs Programm. Eine Reise

durch die Welt, die mit allen Ländern begann und endete, wurde von den Gästen mit tosendem Applaus belohnt. Mit einem Zwergentanz in der Schweiz begann die fantasievolle Weltreise, die dann nach Österreich führte. Bunte Schmetterlinge tanzten durch Italien, mit dem „Zorbas Tanz“ flogen alle nach Griechenland, und die kleinen bunten Enten verzauberten Frankreich. Nach Amerika ging es anschließend für die New Yorker und die Tänzer des Wilden Westens. Einen Abstecher gab es auch in die Karibik. Weitere Tänze ließen den Flieger in den Ländern Brasilien, Australien und China landen. Der Schwamsee in Russland verzauberte die Gäste genauso wie Bollywood in Indien oder Waka Waka und der König der Löwen in Afrika. Ein Musical-Mix gab es zu England zu sehen, bevor Deutschland den Abschluss der Weltreise bildete. Zum Finale standen alle Tänzer auf der Bühne.

Am 3. Oktober wird die TSA mit den Erwachsenen im Bürgerhaus feiern – bei Kaffee und Kuchen, einem Videorückblick, lustigen Einlagen und viel Tanz. • **as**

muenster.org/sgs_tanzsport



Einen Abstecher nach New York (oben) machten die Tänzerinnen der SG. Mit jungen Schmetterlingen flogen die Gäste nach Italien. Fotos (2): Schmitz-Westphal

Tennisjugend

besucht Gerry Weber Open: Roger Federer, Rafael Nadal, Tommy Haas – diese und andere Stars der Tennisszene an einem Tag zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Mitglieder der Tennisjugendabteilung von GW Albersloh hatten am Achtelfinal-Spieltag der Gerry Weber Open das Glück. Mit einem Bus machte sich die 44-köpfige Reisegruppe auf den Weg nach Halle. Drei Matches, viel Spannung und Unterhaltung ließen die Zeit bis zur Rückreise wie im Flug vergehen. Einige GWA-Kinder nahmen sogar eine Unterschrift von Federer mit nach Hause. Foto: pr



Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVE Heessen: 2:2. Eigentlich wollten die Fußballer der SG noch einen Platz klettern, um nach dem Rückzug des SV Welver doch noch per Freilos oder Entscheidungsspiel die Klasse zu halten. Doch daraus wurde nichts. Weil die Sendenhorster gegen die bereits als Absteiger feststehenden Hammer nicht über ein Remis hinauskamen und Wolbeck zeitgleich Füchtorf 5:2 schlug, ging es sogar noch einen Rang abwärts in der Tabelle für die Jungs von Trainer Matthias Greifenberg. Doch besonders ärgerlich war das nicht. Denn weil der TuS Bremen das Nachbarschaftsduell mit Welver 4:1 gewann, hätte die SG den elften Platz selbst mit einem Sieg nicht mehr erreicht. Bremen trifft im Relegationspiel am Sonntag auf Polizei SV Bochum (Bezirksliga 13), der Verlierer steigt ab.

In einer „grottigen ersten Halbzeit“, so Greifenberg, waren die Sendenhorster gegen Heessen in Rückstand geraten. Nach der Pause glich Stefan Nordhoff aus. Dem 1:2 ließ Matthäus Druzd den Ausgleich folgen. Dabei blieb es. • **mak**

SG: Klemm, Druzd, Budt, Buttermann, Mey, Hagedorn, Wostal, Brandherm, Kuchta, Nordhoff, Brinkschulte (eingewechselt: Pyka, S. Roskosch, Düllberg)

Supercup

Wer ist der wahre Meister des Fußballkreises Münster/Warendorf? Dieser Frage wird beim Heimspiel-Supercup nachgegangen. Der SV Drensteinfurt trifft am heutigen Mittwoch (19 Uhr) auf der Sportanlage von SW Münster am Sonnenbergweg auf den Meister der Kreisliga A1, den FC Mecklenbeck. Eintritt: 3 Euro.

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SG Telgte II: 2:0. Als der Schiedsrichter um 16.48 Uhr abpfiff, gab es im Erfeld kein Halten mehr. Der Sportplatz wurde zum Tollhaus, der Partymarathon startete. Die Spieler jubelten, sangen und tanzten, für Trainer Ivo Kolobaric gab es die obligatorische Bierdusche. Die Fußballer des SVD hatten allen Grund zum Feiern: Mit einem Heimspiel gegen Telgte zweite Mannschaft sicherten sich die Drensteinfurter vor 400 Zuschauern die Meisterschaft und machten den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt.

„Ich bin begeistert. Es gibt viele Väter, die zum Erfolg beigetragen haben“, sagte SVD-Vorsitzender Werner Schmidt nach dem 2:0-Sieg, den Matthias Gerigk (26.) und Christian Niemann (73.) mit ihren Toren perfekt gemacht hatten (*Spielbericht unter www.dreingau-zeitung.de*). Auch Coach Kolobaric war völlig aus dem Häuschen: „Das ist Wahnsinn mit dem kleinen Kader. Nach dem Handorf-Spiel hatte ich einigen Spielern deutlich meine Meinung gesagt.“

Obmann Uwe Heinsch konnte sein Glück kaum fassen. „Ich bin fertig. Das übertrifft alles. Ich freue mich für die Jungs, dass sie das große Ziel erreicht haben“, sagte er freudetrunken und fügte hinzu: „Mit Ivo haben wir einen Trainer gefunden, der ganz großen Anteil am Erfolg hat.“ Hennes Kramer, Edelfan des SVD und gleichzeitig größter Kritiker der ersten Mannschaft an der Seitenlinie, freute sich mit den Protagonisten: „Kämpfen und



Lars Hülsmann (l.) und Bernd Drepper begießen den Aufstieg, Christian Niemann wird nass gemacht. Foto: Kleineidam

siegen, das ist Fußballsport. Glückwunsch an die Mannschaft. Manchmal war ich allerdings nicht mit dem Spiel zufrieden, manchmal war das mehr Gepöhl.“

Von einem „unbeschreiblichen und einmaligen Gefühl“ sprach SVD-Kapitän Daniel Möllers. „Heute wird erst mal nur gefeiert.“ Auch Bernd Drepper, der seit zwölf Jahren in der ersten Mannschaft spielt und schon 2005 beim Aufstieg in die Kreisliga A dabei war, versprach, dass „noch einiges geht heute Abend“. Verteidiger Christian Niemann, dem ein Traumtor aus 28 Metern in den rechten Knick gelang, sagte: „Das wichtigste und schönste Tor in meiner Karriere. Den habe ich optimal getroffen.“

„Wir werden auch in der nächsten Saison eine gute Rolle spielen“, kündigte Heinsch in der Stunde des Erfolgs bereits an. Eine feste Zusage für nächste Saison gebe es bereits. „Das werden wir in Kürze bekannt geben.“ Noch nicht sicher ist, ob Torwart Daniel Stratmann bleibt. „Die Gespräche laufen.“ Am Sonntag lief im Erfeld jedoch

erst einmal mal was anderes – der Zapfhahn. • **mak**

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Mackenbrock, Kowalik, Niemann, Wojdat, De Sousa, Gerigk, Logermann, Drepper, Möllers (eingewechselt: Dieninghoff, Wagner, Gunsthövel)

Kreisliga A Beckum: SV Neubeckum – Fortuna Walstedde: 7:0. „Gute Gratulanten“ waren Fortunas Fußballer laut Spielertrainer Alexander Vojnovski beim Auswärts-Spiel gegen den Meister. Vor allem nach der Pause habe sein Team Spalier gestanden. „Wir haben den Gegner von der Mittellinie durchlaufen lassen“, sagte Vojnovski nach der höchsten Saisonniederlage. „Das war ein Schützenfest. Am besten schnell vergessen.“ Weil Beckum II mit dem 2:0 in Stünninghausen noch an den Walsteddern vorbeizog, beendeten die Fortunas die Saison als Tabellenliebhaber. • **mak**

Walstedde: Graf, Budde, Rubbert, Vinnenberg, Marhold, Simon, Winkenstern, Kappelmann, Wender, Averbage, Rosendahl (eingewechselt: Kevin Northoff, Vojnovski)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SV Rinkerode: 3:3. Mit ei-

nem Unentschieden hat sich der SVR in Richtung Kreisliga A verabschiedet. „Wir hatten leichte Vorteile“, sagte Spieler Winfried Thiemeyer nach dem 3:3 am letzten Spieltag, aber die Punkteteilung gehe „in Ordnung“. Die von Ralf Gunnemann trainierten Gastgeber blieben zum neunten Mal in Serie ohne Sieg und schlossen die Saison als Tabellenfünfter ab.

Die Sendenhorster waren in einer torreichen ersten Hälfte in Führung gegangen. Niklas Henze gleich für den SVR vom Elfmeterpunkt aus, Kaspars Berzinch brachte die Gäste in Führung. Doch noch vor der Pause drehte die SG-Reserve das Derby und ging mit einer 3:2-Führung in die Kabinen. Kurz nach dem Wiederanpfiff gab es erneut Elfmeter für Rinkerode. Dominik Grünhagel schnappte sich diesmal den Ball und traf zum 3:3-Endstand. In der Schlussphase eines bedeutungslosen Spiels schoss Christian Lackhoff zu seinem Saison-Debüt für

den Kreisliga-A-Aufsteiger. Ein Tor gelang Lackhoff, eigentlich Betreuer der Mannschaft, allerdings nicht. Für die SG-Reserve trafen Dominik Wenzel, Sven Kotzur und Kevin Pecnik. • **mak**

SG II: Weng, Zimon, Freisfeld, Brügge-

mann, Kotzur, Pöttken, S. Stellmach, Pecnik, R. Erhardt, L. Stellmach, Wenzel (eingewechselt: A. Roskosch, Keweloh, Klaes)

SVR: Hälker, Richter, Thiemeyer, Abdi, Watermann, Pöhler, Berzinch, Henze, Pulkowski, Grünhagel, Stückmann (eingewechselt: Walbaum, Draba, Lackhoff)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Müssingen: 6:0. Mit dem zweithöchsten Sieg der Saison haben sich die Grün-Weißen in die Sommerpause verabschiedet. Gegen den Tabellenneunten hatten die Albersloher trotz personeller Probleme leichtes Spiel, feierten den 20. Sieg im 30. Spiel und sicherten sich damit Platz drei in der Endabrechnung. Jan Dulisch (16.), Aaron Bonse mit einem Doppelpass (14., 72.), die eingewechselten Niklas Block (65.) und Simon Spannenberg (83.) sowie Kirill Bassauer (87.) hießen die Torschützen der Platzherren. Die A-Junioren Block und Thorsten Böcker gaben ihr Debüt für die GWA-Erste. • **mak**

GWA: Hennenberg, Strohbücker, Hecker, Pöttner, Drepper, Hövelmann, Herrmann, Adolph, Bonse, Bassauer, Dulisch (eingewechselt: Block, Böcker, S. Spangenberg)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Müssingen: 6:0. Mit dem zweithöchsten Sieg der Saison haben sich die Grün-Weißen in die Sommerpause verabschiedet. Gegen den Tabellenneunten hatten die Albersloher trotz personeller Probleme leichtes Spiel, feierten den 20. Sieg im 30. Spiel und sicherten sich damit Platz drei in der Endabrechnung. Jan Dulisch (16.), Aaron Bonse mit einem Doppelpass (14., 72.), die eingewechselten Niklas Block (65.) und Simon Spannenberg (83.) sowie Kirill Bassauer (87.) hießen die Torschützen der Platzherren. Die A-Junioren Block und Thorsten Böcker gaben ihr Debüt für die GWA-Erste. • **mak**

GWA: Hennenberg, Strohbücker, Hecker, Pöttner, Drepper, Hövelmann, Herrmann, Adolph, Bonse, Bassauer, Dulisch (eingewechselt: Block, Böcker, S. Spangenberg)

Kreisliga C1 Beckum, Hauptrunde: SpVg Oelde III – Fortuna Walstedde II: 1:3. Fortunas Kapitän Matthias Köpp war der Matchwinner am letzten Spieltag. Er erzielte beim Schlusslicht in Oelde alle drei Walstedder Tore und sorgte damit quasi im Alleingang dafür, dass sein Team nach zuvor vier Niederlagen am Stück mal wieder gewann und Fünfter wurde. • **mak**

Kreisliga C Beckum Hauptrunde

Jugendfußball

Minis siegen etwas glücklich

SV Drensteinfurt

• **Minikicker (U7)** – VfL Sassenberg: 1:0. Im letzten Saisonspiel trafen zwei Mannschaften aufeinander, die sich auf Augenhöhe begegneten. Tormöglichkeiten gab es auf beiden Seiten. Am Ende entschied der SVD das spannende Spiel etwas glücklich für sich. Im Anschluss feierte die Truppe mit den Eltern ihren Saisonabschluss auf dem Vereinigelände.

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

• **Die Alten Herren I** spielen am Samstag, 23. Juni, zu Hause gegen den SVA Bockum-Hövel. Treffen ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz im Erfeld, Anstoß gegen die Hammer um 15.30 Uhr.

Fußball

Bezirksliga 9

1. SC Peckeloh	30	74:35	62
2. SG Telgte	30	75:38	61
3. SVF Herringer	30	55:34	57
4. TuS Lohausenholz	30	80:61	46
5. Warendorfer SU	30	48:41	46
6. TuS Wierscherhöfen	30	82:68	45
7. TuS Wickede/Ruhr	30	51:62	45
8. SV Hilbeck	30	55:47	41
9. Ahlener SG	30	58:51	41
10. DJK Westfalia Soest	30	60:68	37
11. TuS Bremen	30	44:75	33
12. VfL Wolbeck II	30	37:51	30
13. SG Sendenhorst	30	50:72	29
14. SVE Heessen	30	49:77	24
15. SC Füchtorf	30	47:99	18
16. SV Welver (zurückgezogen)	30	0:0	0

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	30	78:28	73
2. TSV Handorf	30	88:18	71
3. VfL Sassenberg	30	104:28	64
4. SC Hoetmar	30	69:34	59
5. SG Telgte II	30	84:58	52
6. TuS Freckenhorst	30	67:43	50
7. SV GW Westkirchen	30	65:41	49
8. BSV Ostbevern	30	52:53	46
9. TuS Hiltrup II	30	47:64	41
10. SV Ems Westbevern	30	64:65	35
11. VfL Wolbeck II	30	40:86	32
12. ESV Münster	30	39:69	29
13. SV BW Beelen	30	44:71	28
14. TSV Ostentfeld	30	39:77	26
15. Warendorfer SU II	30	35:76	23
16. FC Greffen	30	13:118	1

Kreisliga A Beckum

1. SV Neubeckum	30	131:23	81
2. SC Roland Beckum II	30	105:27	76
3. SC Lippetal	30	90:48	64
4. SpVg Oelde	30	91:43	62
5. DJK Vorwärts Ahlen	30	97:50	60
6. SpVg Beckum II	30	73:61	44
7. Fortuna Walstedde	30	62:60	44
8. SuS Ennigerloh	30	80:81	38
9. TuS Wadersloh	30	64:60	37
10. Ahlener SG II	30	63:70	36
11. Westfalia Vorhelm	30	56:65	34
12. SV Benteler	30	56:98	31
13. SuS Ennigerloh	30	60:96	28
14. BW Sünninghausen	30	54:81	27
15. Baris Spor Oelde	30	47:103	18
16. Gaye Genclik Ahlen	30	42:205	8

Kreisliga B2 MS/WAF

1. Wacker Mecklenbeck II	26	102:21	69
2. SV Teutonia Coerde	26	71:45	48
3. SV Türkheim Münster	27	67:45	47
4. SC Greven	26	63:45	45
5. TuS Saxonia Münster	27	69:44	42
6. SG Sendenhorst III	26	58:59	39
7. SV BW Aasee II	27	56:56	37
8. Germania Mauritz II	27	50:58	36
9. Grün-Weiß Gelmer II	27	48:54	35
10. Westfalia Kinderhaus III	27	58:59	32
11. BSV Roxel III	27	46:54	31
12. SC BG Gimble II	26	44:60	28
13. FC Gievenbeck III	26	43:83	19
14. Jugosli. Klub Mladost	27	38:129	11
15. Türkischer JV Münster (zg.)	8	0:0	0

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	30	88:25	76
2. SC DJK Everswinkel	30	96:33	68
3. DJK GW Albersloh	30	79:33	64
4. Eintracht Münster	30	119:65	61
5. SG Sendenhorst II	30	81:50	52
6. DJK RW Alverskirchen	30	82:54	52
7. SV Drensteinfurt II	30	68:60	49
8. SC Füchtorf II	30	72:57	46
9. SC Müssingen	30	65:57	44
10. TuS Freckenhorst II	30	61:62	36
11. VfL Sassenberg II	30	53:67	34
12. SC Gremmendorf	30	38:72	34
13. TSV Handorf I	30	44:73	33
14. TuS Hiltrup III	30	63:96	27
15. SC Hoetmar II	30	22:104	14
16. SV BW Beelen II	30	13:146	0

Kreisliga C2 MS/WAF

1. GW Marathon Münster	25	100:15	68
2. FC Mecklenbeck II	25	92:34	59
3. DJK GW Albersloh II	25	72:31	44
4. SV Teutonia Coerde II	24	68:59	44
5. Borussia Münster III	25	77:46	42
6. Centro Espanol Hiltrup	25	48:42	38
7. SV Rinkerode II	24	48:35	33
8. DJK GW Amselbüren III	24	63:56	33
9. IKSV Münster	24	60:62	24
10. DJK RW Milte II	24	52:79	23
11. TSV Handorf III	24	26:71	22
12. SV Ems Westbevern III	24	31:88	10
13. SV Rinkerode III	24	27:106	10
14. Sportfreunde MS II (zg.)	5	0:0	0

Kreisliga C4 MS/WAF

1. DJK RW Milte	30	132:28	74
2. Warendorfer SU III	30	117:26	74
3. SV Ems Westbevern II	30	84:34	61
4. SG Telgte III	30	117:62	57
5. SG GW Westkirchen II	30	81:55	55
6. BSV Ostbevern II	30	59:44	44
8. SC DJK Everswinkel II	30	85:44	44
9. VfL Sassenberg III	30	70:72	42
10. SC Müssingen II	30	63:117	34
11. VfL Wolbeck III	30	45:84	33
12. TSV Ostentfeld II	30	57:108	33
13. SV Drensteinfurt III	30	54:87	32
14. DJK RW Alverskirchen II	30	60:116	19
15. DJK GW Albersloh III	30	21:123	8
16. FC Greffen II	30	33:124	8

Erster Erfolg für Herren 30

Tennis: Ergebnisse der TCD-Teams

Herren 30, Verbandsliga: TV Rot-Weiß Vreden – TC Drensteinfurt: 4:5. Das Vorzeigeteam des Tennis-Clubs schaffte im vierten Spiel den ersten Sieg und sicherte sich einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Die Entscheidung fiel im Doppel. Christoph Newzella und Daniel Knipping machten den Erfolg im Match-Tiebreak perfekt. Weiter geht es am Samstag im Heimspiel gegen den TC Grün-Weiß Telgte, einen der direkten Konkurrenten.

Einzel: Schomberg (Aufgabe Gegner), Ungruhe 0:6, 2:6, Averhage 1:6, 1:6, Newzella 2:6, 2:6, Knipping 6:2, 6:0, Hellenkemper 6:2, 6:2; **Doppel:** Schomberg/Ungruhe 6:7, 2:6, Averhage/Hellenkemper (Aufgabe Gegner), Newzella/Knipping 6:4, 0:6, 10:5

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – SC Fichtorf: 5:4. Die Drensteinfurter kamen im vierten und letzten Spiel zwar zum zweiten Sieg, beendeten die Saison aber nur als Vorletzter der Tabelle.

Einzel: Kardels 6:1, 6:2, Rönick 6:4, 6:1, Abeln 7:5, 1:6, 6:4, Lenz 4:6, 0:6, Klatt 6:4, 2:6, 4:6, Marsmann 6:7, 6:4, 6:2; **Doppel:** Kardels/Rönick 6:4, 7:5, Schäper/Vosteen 1:6, 3:6, Klatt/Marsmann 1:6, 2:6

Herren 50, Kreisliga: TCD – TC Ascheberg: 0:6. Gegen den souveränen Spitzenreiter war das älteste Team des TCD chancenlos und kassierte die erste Niederlage im dritten Spiel.

Einzel: Keppke 3:6, 1:6, Herz 2:6, 1:6, Wulfekammer 3:6, 2:6, Sicker 3:6, 5:7; **Doppel:** Keppke/Eidecker 5:7, 3:6, Wulfekammer/Sicker 2:6, 3:6

Damen 30, Kreisliga: TCD – Hünenburger TC: 5:1. Nach

dem zweiten Sieg im dritten Spiel sind die Drensteinfurterinnen Tabellenzweiter.

Einzel: Schulte-Loh 5:7, 7:6, 6:2, Linne-meyer 1:6, 6:1, 6:1, Kösters 2:6, 0:6, Kul-lak 7:5, 7:5; **Doppel:** Buchholz/Linne-meyer 6:2, 6:2, Schulte-Loh/Kösters 6:1, 6:2

Damen 40, Kreisliga: VfL Sassenberg – TCD: 2:4. Auch diese Mannschaft ist nach dem zweiten Erfolg Zweiter des Klassements – mit 5:3 Punkten.

Einzel: Napp 6:0, 2:6, 5:7, Asbrand 6:1, 6:1, Wulfekammer 6:4, 6:4, Hebel 6:3, 7:6; **Doppel:** Ehrenberg/Asbrand 0:6, 4:6, Wulfekammer/Eidecker 6:0, 6:4

Junioren Midcourt U10, 1. Kreisklasse: TC Blau-Weiß Werne – TCD I: 0:3. Mit 8:0 Punkten sind die beiden Stewerter weiterhin Tabellenester.

Einzel: Klein 6:2, 4:6, 10:6, Mühlstef 6:2, 6:4; **Doppel:** 6:3, 6:3

Die U18-Junioren II des TCD sind in der 1. Kreisklasse mit drei Siegen und nur einer Niederlage Meister geworden. Erfolgreichster Spieler war der an Nummer eins gesetzte Christian Herz mit drei gewonnenen Einzeln und drei Erfolgen im Doppel. Die Mannschaft weist großes Potenzial auf und wird in der nächsten Saison voraussichtlich in der Kreisliga starten.



Die U10-Junioren Foto: pr



Die Tennis-Herren der Fortuna jubeln: (v.l.) Guido Joka, Frank Buttermann, Thomas Muschalik, Carsten Stütcke, Daniel Frie, Julian Giese und Thorsten Tilger. Foto: pr

Fortunas Tennis-Herren feiern den Aufstieg

Walstedde • Fortunas Tennis-Herren haben den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. Mit vier Siegen und nur einer Niederlage gegen den Meister TV RW Nordkirchen belegte das Team um Kapitän Carsten Stütcke den zweiten Platz.

Im ersten Spiel der Saison hatten die Walstedder zu Hause gegen Nordkirchen keine Chance. Die Gäste spielten stark auf und gewannen verdient mit 7:2. Lediglich Frank Buttermann und Thomas Muschalik setzten sich in ihrem Einzel durch.

Gegen den SCG Hohes Ufer Münster II gab es einen knappen 5:4-Erfolg für die Fortuna. Eine klare Angelegenheit war die Partie in Werne. Deut-

lich mit 7:2 siegte Walstedde. Nach den Einzeln hatte es bereits 5:1 gestanden.

Ein ganz enges Match lieferte sich die Mannschaft mit dem TC Ascheberg. Beim Stand von 3:2 musste Daniel Frie an seine Grenzen gehen, um sein Einzel für sich zu entscheiden und auf 4:2 zu erhöhen. Buttermann/Frie machten den 5:4-Erfolg im Doppel perfekt.

Auch das letzte Spiel gegen den SV Blau-Weiß Beelen endete mit einem knappen 5:4 für die Fortuna. Buttermann, Frie und Muschalik punkteten im Einzel, Buttermann/Guido Joka und Frie/Julian Giese im Doppel. Damit war der Aufstieg geschafft.

SG-Tennis: Schnupperstunden

Sendenhorst • Die Tennisabteilung der SG bietet kostenlose Schnupperstunden für Erwachsene an. „Motivierte Abteilungsmitglieder stehen zur Verfügung, die den Einstieg ins Tennisspielen leicht machen“, teilt Ulla Gebauer mit. Erster Termin ist Montag, 25. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr, ein weiterer am 2. Juli zur gleichen Zeit. Weitere Terminabsprachen können über Martin Stoffers,

E-Mail stoffersm@googlemail.com, erfolgen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich, benötigt werden lediglich Sportschuhe mit wenig Profil (Hallenschuhe) und bequeme Sportkleidung. Schläger und Bälle stellt die Abteilung. „Wer gern mal schnuppern möchte, die beiden Termine aber nicht wahrnehmen kann, findet über Martin Stoffers sicher eine attraktive Lösung“, so Gebauer.



Freuen sich auf das Reit- und Springturnier des RV Drensteinfurt: (v.l.) Ulrich Damm von der Sparkasse Münsterland Ost, der 1. Vorsitzende Andreas Kurzhals und Geschäftsführer Klaus Borgmann. Foto: Puente

„Alle Hände voll zu tun“

Sommerturnier des RVD am kommenden Wochenende / 500 Reiter starten mit 600 Pferden

Drensteinfurt • Ein „Top-Nennungsergebnis“ und ein „Nonstop-Programm“, so Vorsitzender Andreas Kurzhals, hat das Sommerturnier zu bieten, das der Stewerter Reiterverein am kommenden Wochenende auf seiner Anlage in der Bauerschaft Mersch (Hof Nathrath) veranstaltet. Am Samstag geht es um 8 Uhr los, am Sonntag schon um 7.30 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Rund 500 Reiter, die in Drensteinfurt wohnen, werden an den Prüfungen teilnehmen. Insgesamt sind über 500 Reiter aus den Kreisen Warendorf, Unna-Hamm, Coesfeld, Soest und Münster am Start – mit etwa 600 Pferden,

die per Hänger zum Turnierplatz des RVD gebracht werden. 1400 Nennungen gingen beim Verein ein.

Acht Richter aus ganz Westfalen werden vor Ort sein. Hermann Cortemme aus Oelde ist der Parcourschef, Eberhard Schulte-Günne vom Mönsesee ist als Vertreter der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen dabei. Über 70 Helfer sind laut Kurzhals im Einsatz, darunter ein Tierarzt, Hufschmied, Leute für die Meldestelle und Personen, die für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer sorgen. Es gibt viele selbst gebackene Torten, aber auch Imbissstände.

„Der Vorstand hat alle Hände voll zu tun“, sagt

RVD-Chef Kurzhals vor dem Großereignis. Neben ihm gehören Geschäftsführer Klaus Borgmann und der 2. Vorsitzende Heiner Mackenbrock der Turnierleitung an.

Schaubilder der Voltigierer des Reitvereins gehören ebenso zum Programm wie der Springpokal, der für die Reitvereine des Altkreises Lüdinghausen ausgetragen wird. Neun Mannschaften werden starten.

An Prüfungen wird eine große Palette angeboten – von einer Führzügelklasse für Kinder ab vier Jahren über eine Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare bis hin zu einem Springen der Klasse L mit Stechen. Die Preise stiften Sponsoren aus Drensteinfurt

und Umgebung. Die Prüfungen finden gleichzeitig auf drei Plätzen statt: Dressurplatz, Reithalle und Springplatz. Insgesamt gibt es 31 Prüfungen.

Bekannte Teilnehmer sind Günther Lange aus Sendenhorst, früherer Deutscher Meister der Vielseitigkeitsreiter, sowie Markus Suntrup, ebenfalls ehemaliger Deutscher Meister der Vielseitigkeitsreiter und Europameister der ländlichen Reiter. Mit dabei sind auch die Töchter des Bundestrainers der Springreiter, Otto Becker, und Aktive vom Reitstall Liges in Herbern. • dz/mak

Den Zeitplan und weitere Infos gibt es unter: www.rv-drensteinfurt.de

Herren 50 und Damen 40 steigen auf

Tennis: Ergebnisse der TCR-Teams



Die Herren 50: (hinten v.l.) Josef Hunkemöller, Herbert Löchter, Franz-Theo Watermann, Detlef Bräutigam und Herbert Uhlenbrock sowie (unten) Manfred Sadowski, Peter Nienaber, Hans Schäfer und Bernd Horstkötter. Foto: pr

Rinkerode • Große Freude herrschte am Sonntag auf der Terrasse des Tennis-Clubs. Die neu formierte Mannschaft der Herren 50 ist mit drei Siegen und einem Unentschieden Tabellenester in der 1. Kreisklasse und steigt nach dem Abstieg in der Saison 2011 direkt wieder in die Kreisliga auf. Mannschaftsführer Mani Sadowski konnte seine Jungs so motivieren, dass sie die Spiele teilweise klar dominierten. Nächstes Jahr heißt es, erst einmal die Klasse zu halten.

Die Herren 40 um Mannschaftskapitän Uli Schweins beendeten die Saison mit einem guten zweiten Tabellenplatz. Drei Siege und zwei Niederlagen stehen am Ende zu Buche.

Die erste Herrenmannschaft besiegte den Nachbarverein SG Sendenhorst mit 7:2 und steht zurzeit auf dem vierten Platz der Kreisliga. Die Tabelle weist auf den Rängen drei bis fünf punktgleiche Mannschaften aus. Nächster Gegner der Rinkeroder ist der fünftplatzierte Olfener TC. Ein Sieg wäre für den TCR sehr wichtig, um nicht in die

Abstiegszone zu kommen, denn der letzte Gegner ist die derzeitige Nummer eins, die DJK GW Amelsbüren.

Die Damen 30 setzten sich auf heimischer Anlage gegen den TC Blau-Gold Lüdinghausen mit 7:2 durch und dürfen sich über den vierten Tabellenplatz in der Münster-

landliga freuen. Zwei Spiele gegen direkte Tabellenkonkurrenten, den 1. TC Hiltrup und Mettingen, stehen noch aus. Mannschaftsführerin Dominique Lemarchand setzt auf Siege, damit die Liga gehalten wird.

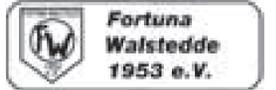
Überaus erfolgreich gestaltet sich die Saison für die

erste Damenmannschaft um Lara Hirsch. Mit vier Siegen und als Spitzenreiter der Bezirksklasse stehen die Rinkeroderinnen kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Zwei Spiele gegen Datteln und Altenberge haben sie noch zu meistern.

Die Damen 40 I machen es den jungen Frauen nach. Die Begegnung gegen den BSV Roxel ging mit 4:2 an die Rinkeroderinnen. Das bedeutet Tabellenplatz eins in der 1. Kreisklasse mit fünf Siegen aus fünf Spielen. Den Damen um Mannschaftsführerin Ulrike Röger ist der Wiederaufstieg in die Kreisliga vor der letzten Begegnung mit dem Tabellenzweiten TV Warendorf II am Sonntag auf heimischer Anlage nicht mehr zu nehmen.

Die neu gegründete zweite Mannschaft der Damen 40 verlor ihre Begegnung in Gremendorf beim SCG Hohes Ufer Münster II mit 2:4 und ist Schlusslicht der 1. Kreisklasse.

Alle Ergebnisse und Tabellen können über die club-eigene Homepage abgefragt werden: www.tc-rinkerode.de



Alte Herren gewinnen 4:0

Walstedde • Mit einer überzeugenden Leistung gelang Fortunas Altherren-Fußballern ein 4:0-Erfolg gegen die Ahlener SG. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit wenigen Torchancen. Nach der Pause sorgte Christian Oberwald mit einem Doppelschlag für die Vorentscheidung. Zunächst traf er mit einem Distanzschuss, danach erzielte er nach Flanke von Martin Tiggemann per Kopf das schönste Tor des Abends. Nach Zuspiel von Udo Volkmann lief Christian Surmann allein auf das Ahlener Tor zu und traf zum 3:0. Den vierten Treffer erzielte Thomas Tiggemann nach einem Querpass von Christian Surmann. „Insgesamt fiel der Sieg zwar etwas zu hoch aus, war aber aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte verdient“, so Martin Tiggemann.

Tennis-Turnier für Senioren

Rinkerode • Ein „Frühstücks-Schleifchenturnier“ findet am Freitag, 22. Juni, ab 9 Uhr auf der Tennisanlage des TCR statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Mitglieder, die eine entspannte Zeit bei Kaffee und Brötchen auf der Terrasse verbringen möchten. Neben der Geselligkeit wird auch das Tennisspielen nicht zu kurz kommen. Anmeldungen nimmt Mechtild Volmary unter Telefon 0172-5245400 entgegen. „Wer spontan zum Platz kommen möchte, ist ebenfalls willkommen“, teilt Ulrike Röger vom TCR mit.



Anmelden für den Erdbeercup

Albersloh • Passend zur Erdbeer-Saison veranstaltet die Tennisabteilung von GW Albersloh das traditionelle Eltern-Kind-Turnier. Am Sonntag, 24. Juni, können alle Kinder und Jugendlichen aus dem derzeitigen Trainingsbetrieb ab 14 Uhr zusammen mit einem Elternteil ihr Können unter Beweis stellen. Anmeldungen für den Erdbeercup nimmt Robert Pöttner, Telefon (02535) 1207, bis Samstag entgegen. Auch beim Training kann man sich anmelden. Für die Spieler und Zuschauer gibt es neben Getränken auch Erdbeeren und Erdbeerkuchen.

Dressurpokal: RVA ist Achter

Albersloh • Das Team Ahlen hat beim Reitturnier in Oelde die zweite Wertungsprüfung um den Sparkassen-Dressurpokal gewonnen. Zweiter wurde Gustav Rau Westbevern, Dritter Ostbevern. In der Gesamtwertung führen drei Vereine punktgleich die Serie an: Westbevern, Ostbevern und Alverskirchen-Everswinkel (je 50). Achter ist der RV Albersloh (32). • wit

DLRG bereitet sich vor

Drensteinfurt • Die DLRG-Ortsgruppe Drensteinfurt erinnert alle angemeldeten Mitglieder daran, dass am Samstag, 23. Juni, ab 13 Uhr das letzte Vorbereitungstreffen für das 24-Stunden-Schwimmen stattfindet. Treffpunkt ist wie immer das DLRG-Heim.



Philine Wernke sicherte sich im Endspurt Rang 16. Foto: pr

Wernke unter den Top 20

Radsportlerin aus Walstedde startet bei Deutschen Meisterschaften des Nachwuchses

Walstedde • Lange hatte sich die Nachwuchsradsportlerin aus Walstedde auf die Deutschen Meisterschaften im nordrhein-westfälischen Rheinbach vorbereitet. Am Sonntag war es so weit: Philine Wernke, die für den RSC Werne startet, maß sich mit knapp 60 anderen Radsportlerinnen der Klasse U15. Das Rennen über drei Runden und insgesamt 43 Kilometer war schnell und mit über 600 Höhenmetern zudem anspruchsvoll. Am Ende belegte Wernke den 16. Platz und war damit beste Fahrerin aus NRW.

Am Anfang hatte es gut für die Radsportlerin ausgesehen. In der ersten Runde lag sie aussichtsreich vorne im Feld, kam an allen Stürzen glimpf-

lich vorbei und ging gemeinsam mit den Favoritinnen in die zweite Runde. Nur ein kurzer Moment am Berg mit Schmerzen im Bein machten die Hoffnungen auf eine Top-Ten-Platzierung zunichte. 14 Fahrerinnen waren weg, Wernke versuchte mit viel Führungsarbeit, die 16-köpfige Verfolgergruppe im dritten Durchgang wieder an die Führenden heranzufahren. „Uneinigkeit in der Gruppe machte dieses Unterfangen jedoch zunichte“, so Mutter Kirsten Beßmann-Wernke. Im Spurt der Verfolgerinnen belegte die Walstedderin einen zweiten Platz.

Die Enttäuschung war der jungen Radsportlerin nach dem Rennen jedoch ins Gesicht geschrieben. „Mein

großes Ziel war es, unter die ersten zehn zu kommen. Schade, aber nicht zu ändern.“ Ihre Trainerin sieht das Ganze etwas positiver: „Philine hat gezeigt, dass sie momentan zu den besten 20 Nachwuchsfahrerinnen in Deutschland gehört. Sie ist ein tolles Rennen gefahren und hat noch viel Potenzial. Wichtig ist es, auch nach einer kleinen Schwäche engagiert weiterzufahren. Sie hat gezeigt, dass sie kämpfen kann.“

Nun ist Umdenken angesagt. Die junge Walstedderin wurde zur Deutschen Meisterschaft im Omnium auf der Bahn nominiert und beginnt mit den Vorbereitungen auf den Wettkampf Anfang Juli in Köln.

Die Pfarrgemeinde wagt einen Versuch

Sonntagsmesse in St. Martin um 18 statt 8 Uhr

Sendenhorst • Über zwei Sitzungen hinweg hat das Thema „Gottesdienstbesuch und Gottesdienstzeiten“ den Pfarrgemeinderat in St. Martinus und Ludgerus beschäftigt. Ausgangspunkt war ein Blick auf die Entwicklung der Gottesdienstbesucher in den vergangenen Jahren.

Dabei zeigte sich, dass es bei den Vorabendmessen in beiden Teilen der Pfarrgemeinde große Schwankungen gibt. „Diese lassen sich dadurch erklären, dass wenn Familien die Vorabendmesse nutzen, um ein Seelenamt zu feiern, viele Bänke besetzt sind, die an „normalen“ Samstagen frei bleiben“, heißt es.

„Unterm Strich kann man feststellen, dass der Gottesdienstbesuch in St. Martin und St. Ludgerus in den vergangenen Jahren bei 800 bis 1000 Gläubigen lag, die sich unterschiedlich stark auf die fünf Gemeindemessen verteilen“, so das Fazit des Pfarrgemeinderates. „Damit liegen wir auf der gleichen Linie, die es auch im Umland gibt“, beschrieb Pfarrer Wilhelm Buddenkotte die Situation.

Zusammensein

Er verwies in diesem Zusammenhang bei den Beratungen auch darauf, dass sich die Gesellschaft gerade mit Blick auf die Lebensgewohnheiten an den Wochenenden deutlich verändert habe. So sei der Sonntag bei vielen Menschen der einzige Tag, an dem die ganze Familie gemeinsam essen könne. „Aus zahlreichen Gesprächen höre ich, wie wichtig vielen Familien dieses Zusammensein am Sonntagmorgen ist.“

Auch müssten inzwischen

mehr als 35 Prozent der Deutschen – regelmäßig oder gelegentlich – auch an den Wochenenden arbeiten. Viele Jugendliche seien am Samstagabend lange unterwegs. „Wenn junge Leute erst am frühen Sonntagmorgen nach Hause kommen, dann kann auch eine Messe um 11 Uhr so früh sein, dass die regelmäßige Mitfeier immer häufiger auf der Strecke bleibt.“

Abendangebot

Mit Blick auf diese Veränderungen warf Pfarrer Buddenkotte im Pfarrgemeinderat die Frage auf, ob die Konzentration der Sonntagsmessen auf den Morgen noch der richtige Ansatz sei. „Neben den beiden Vorabendmessen feiern wir in der Pfarrei vier Messen am Sonntagmorgen. Ist das mit Blick auf die Lebens- und Arbeitssituation der Menschen so noch richtig, oder brauchen wir vielleicht ein Angebot für den Sonntagabend?“

Die Einschätzungen im Pfarrgemeinderat seien sehr unterschiedlich gewesen. Nach gründlicher Diskussion traf man nun die Entscheidung, für eine begrenzte Zeit von acht Wochen eine Gottesdienstordnung zu versuchen, bei der die Messe um 8 Uhr mit dem Beginn der Sommerferien entfällt. Stattdessen macht die Pfarrgemeinde in den Ferienwochen und an zwei weiteren „normalen“ Sonntagen nach den Ferien eine Versuchsphase mit einer Abendmesse, die um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin gefeiert wird. Diese Gottesdienstordnung gilt ab dem 1. Ferien Sonntag, 8. Juli, und endet am 9. September.



Ihr 25-jähriges Jubiläum hat am Samstag die Spielgruppe Sendenhorst gefeiert. Vorsitzende Karin Rost begrüßte dazu am Vormittag alle Besucher im Haus Siekmann. Das Bemühen von Eltern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch selbst verantwortete Kinderbetreuung zu ermöglichen, sei damals sehr gewachsen, so dass die erste Gruppe 1987 mit elf Kindern in den Räumen der Musik- und Kulturschule am Südgraben gegründet wurde. „Elterninitiativen sind Chance und Herausforderung zugleich. Hier können und müssen Eltern mitsprechen, mitentscheiden und mitverantworten“, zitierte die Vorsitzende aus dem Qualitätshandbuch der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen. Im Namen des Vorstandes bedankte sie sich bei allen Unterstützern. Bürgermeister Berthold Streffing überbrachte im Namen der Stadtverwaltung die besten Glückwünsche. Das Familiefest für Eltern und Kinder startete am Nachmittag in der Kita Stoppelhopper. Hier konnten die Kinder den Kasper besuchen, bei Spiel- und Bastelaktionen mitmachen und nebenbei den kleinen Hunger mit süßen Waffeln und Saft stillen. Unser Bild zeigt einen Teil des Vorstandes (v.l.): Vorsitzende Karin Rost, Sandra Franke, Ina Malkemper, Marlies Schlottmann, Stefanie Teiner und Franziska Illgens.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

29 schöne Eindrücke

Ab sofort sind neue Postkarten mit Motiven aus Sendenhorst und Albersloh zu haben

Sendenhorst • Ab sofort können in Sendenhorst Postkarten erworben werden, die Ortsansichten der Stadtteile Sendenhorst und Albersloh sowie Denkmäler und Ausflugsziele zeigen.

Insgesamt 29 verschiedene Postkartenmotive stellten Bürgermeister Berthold Streffing und Mitarbeiterin Sabrina Elkmann am Montag den Geschäftsleuten vor, die in Sendenhorst und Albersloh den Kartenverkauf unterstützen möchten. Ausflugsziele wie der Werse-Radweg oder der Bürgerwald am ehemaligen Hof Schmetkamp können so von Touristen verschickt oder als Erinnerung gesammelt werden.

Bürgermeister Streffing wies darauf hin, dass passend zum German-Acappella-Bundescontest in der Stadt der Stimmen allen Liebhabern der Vokalmusik-Szene eine Postkarte mit stimmungsvollen Eindrücken vom Bundescontest zum Versenden oder Sammeln bereitstehe.

Ein weiterer Schwerpunkt bei der Erstellung der Postkarten wurde auf die Motive

des St. Josef-Stifts gelegt.

Das Fotomaterial für die Postkarten stellten unter anderem die Firmen Gassner und Gunnemann, das St. Josef-Stift, Wiltrud Ludt aus Duisburg und insbesondere der Sendenhorster Gerd Friedrich. Die Idee stieß auf großes Interesse bei verschiedenen Einzelhändlern, so

dass die Karten dort auch zu erwerben sind. Die Auflage von 3000 Stück wurde von der Stadt Sendenhorst vorfinanziert und refinanziert sich durch den Verkauf.

Zum Stückpreis von 40 Cent sind die Karten ab sofort an folgenden Stellen erhältlich: Sendenhorster Rathaus, Verwaltungsnebenstelle Al-

bersloh, Anne's Cafe im St. Josef-Stift, Blumenstübchen Jaspert, Tabakwaren Garella-Harig, Buchhandel Ebbeke, Fotodrogerie Gunnemann, Haushaltswaren Voges, Zweirad Brandhove, Geschenk und Kunstgewerbe Hesselmann, Autohaus Breul, Hotel Geschermann und Hotel Zur Post. •as



Die neuen Postkarten stellten vor (v.l.): Nicole Deters, Birgitta Hesselmann-Adolph, Magdalene Voges, Ursula Jaspert, Bürgermeister Berthold Streffing, Markus Uhlenbrock, Sabrina Elkmann und Gerd Friedrich.

Foto: Schmitz-Westphal



Sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Kreis Warendorf konnte Heino Holz (r.) jetzt feiern. Er ist als Rettungsassistent in der Drensteinfurter Rettungswache tätig. Dem Jubilar gratulierte Dezentern Dr. Peter Hansen (l.). Nach seiner Schulzeit absolvierte der gebürtige Lüdinghauser eine Ausbildung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Während seines Zivildienstes beim Roten Kreuz wurde er zum Rettungsassistenten ausgebildet. Kurz darauf folgte die Einstellung beim Kreis. Heino Holz, der in Sendenhorst wohnt, absolvierte eine Fortbildung zum Rettungsassistenten und engagiert sich zudem in der Ausbildung. Foto: pr



Verabschiedet hat die Geschäftsleitung der RVM jetzt Henning Rehbaum (l.). Der Albersloher hatte bei der Landtagswahl am 13. Mai für die CDU zwar kein Direktmandat errungen, war aber über die Liste in den NRW-Landtag eingezogen. Als Abteilungsdirektor war der 38-jährige Diplom-Betriebswirt seit dem 1. Januar 2010 bei der Westfälischen Verkehrsgesellschaft tätig. Geschäftsführer André Pieperjohanns (r.) brachte bei der Abschiedsfeier die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Region mit dem neuen Abgeordneten künftig eine starke Stimme im Landtag habe. Rehbaum will sich für den Verkehrsausschuss bewerben. Foto: pr

Frauenchor zu Gast in der Hansestadt

Albersloh • „Auf nach Lübeck!“, hieß es am Freitag für 18 Sängerinnen vom Frauenchor Albersloh einschließlich Chorleiterin Sandra Batkowski. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt erreichte die Gruppe gegen Mittag das Ziel. Am Holstentor wartete bereits eine Stadtführerin, die den Frauen detailgetreue

Informationen über die Geschichte der Hansestadt vermittelte. Besichtigt wurden die Petri-Kirche, die St. Marien-Kirche, das Rathaus und weitere Bauwerke, die zum „UNESCO-Weltkulturerbe“ zählen. Spontan stimmte der Chor in der Marien-Kirche ein Lied an.

In der noch zur Verfügung

stehenden Zeit konnten die Sängerinnen Lübeck noch einmal alleine entdecken. Zum gemeinsamen Abendessen traf man sich im Hotel wieder, wo der erste Tag gemütlich ausklang.

Das Programm am Samstagabend war für alle Mitreisenden bis auf Nicola Fischer-Orr, die diesen Ausflug

vorbereitet hatte, eine Überraschung. Der Weg führte ins Theater zur Vorstellung von „My Fair Lady“.

Am Sonntag stand für einige noch ein Abstecher nach Travemünde auf dem Plan. Eine Hafentour unternehmte die in Lübeck gebliebene Gruppe, bevor es wieder gen Heimat ging.

Kräuter

waren ein wichtiges Thema bei der diesjährigen Radtour der kfd St. Martin. Als Ziel der Tour wurde nämlich die Kräutergärtnerei Rohlmann in Wolbeck ausgewählt. Wegen der ungünstigen Wetterprognose reisten die Damen allerdings nicht mit dem Fahrrad an, sondern mit dem Auto. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem alten Gasthaus in Wolbeck ging es zur Kräutergärtnerei. Dort erwartete die Teilnehmer eine fachkundige Führung, bei der viele Kräuter erklärt sowie deren Pflege und Verwendung in der Küche erläutert wurden. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde der Nachmittag abgerundet. Bevor es mit dem Auto wieder nach Sendenhorst ging, durfte ein Besuch im Hofladen nicht fehlen. Foto: pr



Jansbrüder feiern wieder

Sendenhorst • Zum dreitägigen Schützenfest der Sendenhorster Johannisbruderschaft lädt Oberst Werner Bisplinghoff alle Mitglieder nebst Familien am kommenden Wochenende vom 23. bis 25. Juni ins Bürgerhaus ein. Am Samstag findet dort ab 20 Uhr der Festkommers statt. Am Sonntagmittag um 15.30 Uhr sind die Frauen zum Damencafé eingeladen. Am Montag findet dann das eigentliche Schützenfest statt, bei dem ein Nachfolger für König Dr. Michael Bornemann gesucht wird. Nach der Proklamation des neuen Königs wird am Montagabend der große Festball im Bürgerhaus gefeiert. •as

Wochenende auf Norderney

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet ein Wochenende auf Norderney für junge Frauen an. Vom 16. bis zum 18. November sollen sich die Frauen auf der Insel entspannen und verwöhnen lassen. Neben der Gruppenarbeit mit Margret Wilpert bleibt genug Zeit für Strandspaziergänge oder Stadtgänge. Der Preis für Unterkunft mit Vollpension und Fähre beträgt 120 Euro. Hinzu kommen noch die Kosten für An- und Rückreise. Je nach Teilnehmerzahl ist die Anreise mit Auto, Zug oder Bus gedacht. Auskunft und Anmeldung bei Veronika Strotmeier, Tel. (02526) 2599.

Radtour durch die Hohe Ward

Albersloh • Eine Fahrradtour durch die Hohe Ward wird am Donnerstag, 21. Juni, von der kfd St. Ludgerus organisiert. Los geht es um 15 Uhr am Ludgerushaus. In der Hohen Ward steht eine Besichtigung des Wasserwerkes an. Gut informiert über die Trinkwassergewinnung radeln die Teilnehmer weiter zur Pizzeria Da Aldo, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung bei M. Aaverhoff, Tel. (02535) 281302.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 23. Juni, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das reichhaltige Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Heute keine Plauderstunde

Sendenhorst • Das heutige Plauderstündchen im evangelischen Gemeindehaus fällt wegen Krankheit aus.

Polizeibericht

• In der Nacht zu Freitag drangen unbekannte Täter in ein Fotostudio am Osttor in Sendenhorst ein. Es wurden unter anderem mehrere hochwertige Kameras und Objektive gestohlen.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Bürgerschützenverein Walstedde 1873

22. bis 25. Juni

Vier turbulente Tage stehen bevor

Wer löst Frank Schroth als Schützenkönig ab ?

Am kommenden Wochenende steht ganz Walstedde wieder im Zeichen des traditionellen Festes des Bürgerschützenvereins. Die Verantwortlichen haben es erneut geschafft, ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Der Startschuss fällt wie immer am Freitag. Das Antreten der Schützen erfolgt um 19 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Schützen, die sich hier beteiligen, werden auch entsprechend belohnt: Sie erhalten Biermarken. Dann folgt der Marsch zum Festzelt. Hier findet um 19.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst statt. Im Anschluss folgen die Ehrung der Jubilare und das Aufsetzen des Schützenadlers. Danach stimmen sich die Besucher auf die kommenden Schützenfesttage ein. Und da Deutschland im Viertelfinale der Fußball-EM steht, wird das Spiel gegen Griechenland natürlich im Festzelt auf einer Großbildleinwand übertragen.

Die Avantgarde der Bürgerschützen Walstedde tritt am Samstag gemeinsam mit dem Spielmansszug Walstedde um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz ein.

Der erste Weg der Gardisten führt zum Bundeshaus, wo alle Schützen antreten. Gegen 13.45 Uhr geht es dann zum Königspaar Frank Schroth und Petra Kasischke. Nach einer entsprechenden Stärkung wird gemeinsam zum Ehrenmal marschiert. Hier folgen die Kranzniederlegung und der Fahenschlag.

Freier Eintritt

Im Anschluss geht es zurück zum Festplatz, wo gegen 16 Uhr das Vogel-schießen beginnt. Die Proklamation des neuen Königspaares ist für 19 Uhr vorgesehen. Der Große Schützenball mit der „Reinhold Hörauf Band“ steigt um 21 Uhr und wird bei freiem Eintritt sicher viele Freunde des Schützenwesens nach Walstedde locken.

Der Schützenfestsonntag beginnt mit dem Platzkonzert des Bläserorchesters Herringen um 15 Uhr auf dem Kirchplatz. Anschließend folgt das Sammeln der Schützen. Der Abmarsch zum neuen Königspaar erfolgt um 16 Uhr. Gemeinsam wird wieder durch die festlich geschmückten Straßen von Walstedde

marschiert. Höhepunkt des Festumzuges ist die Parade auf der Dorfstraße. Hier werden wieder viele Zuschauer erwartet. Im Mittelpunkt steht natürlich das neue Königspaar mit seinem Hofstaat.

Um 19.30 Uhr folgt der Große Königsball mit der Tanzband „Travados“. Gegen 20 Uhr wird der Königsball unterbrochen. Die Polonaise und der Große Zapfenstreich sind die nächsten Höhepunkte, die die Festteilnehmer begeistern sollen.

Am Montag wird selbstverständlich weitergefeiert. Um 9.30 Uhr treten die Kameraden noch einmal auf dem Kirchplatz an. Der Abmarsch zum Frühschoppen im Festzelt folgt um 10.30 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgen das Bläserorchester Herringen und Rosis Mobilis.

Selbstverständlich ist das Ende des Frühschoppens wie in den vergangenen Jahren offen. Sicherlich wird auch wieder der eine oder andere Schützenkamerad unter den Gästen sein, der erst bei untergehender Sonne das Festzelt verlassen wird. •fk



König Frank Schroth und Königin Petra Kasischke bei der Vogelstange. Am Samstag entscheidet sich, wer die Bürgerschützen 2012 regieren wird. Foto: Budde

Das Programm im Überblick

Freitag, 22. Juni

- 19 Uhr: Antreten auf dem Kirchplatz mit Biermarken-Ausgabe
- 19.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Festzelt am Böcken zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder sowie mit Jubilarehrung; anschließend: Aufsetzen des Vogels
- 20.45 Uhr: Public Viewing zur Fußball-EM: Deutschland-Griechenland

- zum Antreten der Schützenkameraden, der Avantgarde, der Fahnenabordnung, der Offiziere und des Spielmansszuges Walstedde auf dem Kirchplatz
- 16 Uhr: Abmarsch zum Abholen des Königspaares mit Hofstaat, Umzug durchs Dorf, Parade auf der Dorfstraße
- 19.30 Uhr: Großer Königsball mit der Tanzband „Travados“ (Eintritt frei)
- 20 Uhr: Polonaise und großer Zapfenstreich, anschließend Königstanz

Samstag, 23. Juni

- 13.30 Uhr: Antreten der Avantgarde und des Spielmansszuges auf dem Kirchplatz
- 13.45 Uhr: Antreten der Schützen und der Kinderkompanie am Bundeshaus, Abholen des Königs, Umzug durchs Dorf, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Fahenschlag, Abmarsch zur Vogelstange
- 16 Uhr: Vogelschießen
- 19 Uhr: Proklamation des neuen Königs
- 21 Uhr: Großer Schützenball mit der „Reinhold Hörauf Band“ (Eintritt frei)

Montag, 25. Juni

- 9.30 Uhr: Treffen der Schützenkameraden auf dem Kirchplatz
- 10.30 Uhr: Abmarsch zum Frühschoppen mit Rosis Mobilis (Ende offen)

An der Vogelstange, bei den Umzügen sowie beim Frühschoppen und Zapfenstreich spielen das Bläserorchester Herringen und der Spielmansszug Walstedde.

Die Jugend ist zur Teilnahme am Fest eingeladen, jedoch haben Jugendliche unter 16 Jahren zum Schützen- und zum Königsball keinen Zutritt.

Sonntag, 24. Juni

- 15 Uhr: Platzkonzert auf dem Kirchplatz mit dem Bläserorchester Herringen, Sammeln

www.bsv-walstedde.de

Franz Lindner

RheinLand Versicherungen

Nähe. Kompetenz. Vertrauen.

RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Dorfstr. 17, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 02387 / 1599
Fax 02387 / 1509 · Funk 0177 / 888 1599

Reitanlage Vögeling
Drensteinfurt/Walstedde
Ameke Berg 7, Tel. (0 23 87) 7 87

Samstag von 12-18 Uhr,
Sonn- und Feiertag
von 11-18 Uhr,
Montag Ruhetag

Besuchen Sie uns und genießen Sie fröhliche Stunden!

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor
Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung · Malerarbeiten · Pilz und Algen Beseitigung

Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188664 Fax 02387-90 08 79
Karrick 1 48317 Drensteinfurt

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Urwestfälische Gastlichkeit im

LANDGASTHAUS KESSEBOHM
im Hause Menninghaus

Biergarten und Kegelbahn
Räumlichkeiten für die Ausrichtung von Feiern
für 10 bis 300 Personen
individueller Partyservice

St. Lambertus Kirchplatz
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387-444 Fax 02387-1555

Wir wünschen allen Teilnehmern des Bürgerschützenfestes in Walstedde Sonnenschein und viel Spaß sowie einen harmonischen Festverlauf!

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Jeden Montag 18-21 Uhr (neben der Abendkarte)
„Rustikaler Wochenstart“
mit verschiedenen Braten, Schnitzeln, Geschnetzeltem, Beilagen, Gemüsen und unterschiedlichen Saucen
9,80 Euro

Ab Juli
Jeden Freitag,
18.00 – 21.00 Uhr Salatbuffet
mit Früchten, verschiedenen Sorten Fleisch oder Fisch und vielem mehr – für nur
11,10 Euro

Junger Matjes
mit neuen Kartoffeln - lecker.

Brunchtermine:
15. und 29. Juli 2012
12. und 26. August 2012.

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 02387 / 665
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

WINFRIEDSCHULZ
INHABER

H B G HERRENSTEINER
BAUGESELLSCHAFT

IHR BAU. IHR PARTNER.

T. 02387.94 15 29
M. 0171.937 38 42
E. info@bauhbg.de

HERRENSTEINERBAUGESELLSCHAFTmbH
HERRENSTEIN 25, 48317 DRENSTEINFURT

MEISTERBETRIEB IM HOCH-UND INGENIEURBAU

Wir wünschen dem Bürgerschützenverein Walstedde einen harmonischen Festverlauf und viel Spaß!

Walstedder Reiseagentur Inh. Karin Winterink
Dorfstraße 17, 48317 Drensteinfurt, Tel. 02387/90 02 45, Fax 02387/90 02 46
mobil 0170/4012690, eMail: info@walstedder-reiseagentur.de

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

GP Gilbert Peckedraht
Tischlermeister

Innenausbau
Fertigung + Gestaltung

- Einbauschränke
- Wohn- + Schlafraummöbel
- Einbauküchen
- Objekteinrichtungen
- Badmöbel
- Reparaturen

Kambeck 28 - D-48317 Drensteinfurt - Tel. 02387/919553
Fax 02387/919554 · Mobil 0171/4337723
E-Mail: Gilbert.Peckedraht@t-online.de
www.peckedraht-innenausbau.de

Geschäftsanzeigen

Führerschein in den Sommerferien?
Mit uns kein Problem!
Jetzt anmelden!
Fahrschule Gellenbeck MORSMANN
 Martinstraße 11 | 48317 Drensteinfurt | 02508 9997349
 fahrschule-gellenbeck-morsmann.de

steinbildhauerei
rüther
 Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 02508/467
0170/9928513
Fensterbänke Treppen
 Sandstein Marmor Granit
 Aus eigener Fertigung
 schnell sauber preiswert
 Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau

Maler-Tapezierfachbetrieb
Lehnert
 Sofort Termine frei!
 Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
 01 71/ 5 39 11 77

Verschiedenes

Papageienkäfig
 1,65 x 0,90 x 0,70 m für
 150 € zu verkaufen.
Tel. 02538-8065

Fahrräder,
 Roller, Spiele und vieles
 mehr aus 2. Hand.
 Herberner Fundgrube,
 Münsterstr. 6,
 Ascheberg-Herbern.
Tel. 02599-7344

Dreingau Zeitung

Suche dringend Putzhilfe
 in Albersloh für
 2-Personen-Haushalt.
Tel. 0162-6316616

„Ledermöbeldoktor“
 Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
 färbung und Reparatur auch stark verschlissener
 Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von
 LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz,
 Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
 Buldernweg 56a, 48163 Münster
 Tel.: 0251-2036100 o. 0179-4831655

MOBILE FUßPFLEGE
 kreativ und zuverlässig.
 Profi Gerät und Instrumente.
 Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes.
 Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526-939156
oder 0172-8017074

Wellnessmassagen
 jetzt auch mobil

Exklusiv „Anti-Cellulite-Massage“
 auf neuesten Studien
 basierend, naturreine
 Öle höchster Wirkung
„Zentrum innerer Balance“
 Höckerkamp 15, Sendenhorst
im Ärztehaus
Tel. 0157- 895 593 27

Hole kostenlos ab:
 Waschmaschinen, Spülmaschinen,
 Gefrierschränke, PC-Schrott.
 Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 015 25/407 4274

compass®
SALE
bis zu 80%
auf maritime Mode
und Funktionskleidung
 Besuchen Sie uns am Freitag, den **22.06.2012** von
 10.00-18.00 Uhr und am Samstag, den **23.06.2012**
 von 10.00-15.00 Uhr. Es findet unser Sommerfest
 mit zusätzlichem Sonderverkauf statt.
 Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
 (Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg

Der Weg zu uns lohnt sich!
 Fleischerei
Kottenstedde
 Telefon 025 08/12 61
Wochenendangebote vom 21. - 23.06.2012
Rinderrouladen aus der Keule
 beste Limousinqualität, eigene Schlachtung 1 kg **9,80 €**
Schweine-Nackensteaks
 saftiger Grillgenuss, fertig mariniert 1 kg **7,89 €**
Kalbfleisch-Leberwurst
 im Golddarm 100 g **0,98 €**
Frühstücksschinken
 leicht geräuchert 100 g **1,48 €**
Donnerstag Eintopftag
 Gemüsesuppe Portion **3,00 €**
 Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT
 Teckelschlaue 9 TEL.: (02535) 9309-0
 48324 Sendenhorst FAX: (02535) 9309-24
Tätigkeitsschwerpunkte:
 Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht
Interessenschwerpunkte:
 Strafrecht und Mietrecht
www.kroeger-ra.de

Stellen

Gärtner sucht Arbeit
 aller Art, Heckenschnitt,
 Rückschnitt, Unkrautbeseiti-
 gung, Hochdruckreinigung,
 alle Maschinen vorhanden,
 alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Fliesenleger
sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Buffetkraft
& Küchenhilfe
 zu sofort gesucht!
 weitere Info
Partyservice Niess
 Tel. 0 25 08 / 98 53 23
www.partyservice-niess.de

Anne's Cafe im
 St. Josef Stift sucht ab
 sofort nette, flexible
 Aushilfe im Service
 u. Thekenbereich
 auch Sa. u. So.
 Tel. 0 25 26/300 11 94
 ab 14.00 Uhr

Putzhilfe gesucht
 Wir suchen eine zuverläss. Putz-
 hilfe in Drensteinfurt für einen
 Vier-Personen-Haushalt, frei-
 tags für 2,5 - 3 Stunden. Der
 Stundenlohn beträgt 10 €. **Zuschriften unter Nr. DR Z**
342 an diese Zeitung

Drensteinfurt
 Suche liebev. Frau, die überw.
 nächtliche Bereitschaft und
 ggfs. Urlaubsvertretung für
 die Betreuung am Tag für
 pflegebed. Herren ab sofort
 macht.
Tel. 0151-40769098

Bürokraft
 Teilzeit oder 400 € Basis
 zur Verstärkung gesucht.
 Raum Hamm, Ahlen und
 Drensteinfurt.
Bewerbungen bitte unter
Chiff. DR Z 340
an diese Zeitung

Friseur/in
 zu sofort in Vollzeit
 oder Teilzeit gesucht.
HAARSTUDIO
 Ibrahim Gürkan - Ibos Haarstudio
 Oststraße 7 - 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/939 11 55
www.ibos-haarstudio.de

Immobilien

2-Zi.-Whg.

DG-NB-Whg. Sendenhorst
 mit tollem Sonnenbalkon, Gar-
 tenstraße 27, 61 qm, 2 ZiKüDi-
 BadARKeller, Stellpl. Einbaukü-
 che, ab 01.08.12 zu vermieten.
 Miete komplett 540 € mtl.
Tel. 0163-3021952

Baugrund

Drensteinfurt-Walstedde
 Nodholter Weg, ca. 6.330
 qm Bauerwartungsland
 zu verkaufen, Angebote
 mit Preisangabe.
Zuschriften unter Nr. DR Z
341 an diese Zeitung.

4-Zi.-Whg.

Sendenhorst Zentrum, DG
 Große 4 Z, Kü, Bad, Balkon
 Renoviert
 96 qm, KM nur 350,00 €
0171 - 567 41 98

DHH-Verm.

Drensteinfurt, DHH, 113 qm
 pffiffig aufget.DHH mit gehob.
 Ausstattung. in zentr. Lage, 4 ZKB, B-WC,
 AR+HWR, Dachstudio, Loggia, kl.
 Garten mit überd. Terrasse, Gartenh.,
 Carport, zum 01.09. zu mieten.
Tel. 02508-984400 oder 0163-
1304687

Familienanzeige

Mit Liebe, Geduld und Humor meistertest Du
 das Leben; hast uns und Deinen Freunden alles
 gegeben, hast gelacht, gefeiert und gelebt,
 die Erinnerung an Dich niemals vergeht.
 Für Dich bleibt in unseren Herzen immer ein Platz
 Du bist und bleibst unser allergrößter Schatz.

Ludger Tillmann
 *25. März 1949 †18. Juni 2012

Mögen alle, die ihn kannten, mit uns in
 Liebe an ihn denken.

**Deine Ulla
 Meike und Mike
 mit Jannis und Thies
 Melanie und Markus
 Annette und Hans-Josef
 Anita und Josef
 Freunde und Angehörige**

Wagnerstr. 7, 48317 Drensteinfurt

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 22.06.2012
 um 10.00 Uhr von der Friedhofskapelle aus;
 anschließend findet das Seelenamt in der
 Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt statt.

Wir beten für unseren Ludger am Donnerstag, dem
 21.06.2012 um ca. 19.45 Uhr nach der Abendmesse
 in der Pfarrkirche.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige
 erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

Sport

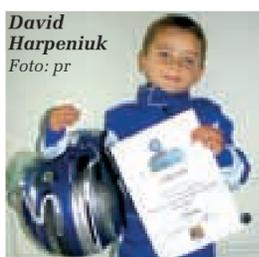


Meister: Mit ei-
 nem
 20:0-Kantersieg gegen den
 SC Füchtorf haben sich die
 U10-Fußballjunioren der
 DJK Grün-Weiß Albersloh
 den Meistertitel in der Kreis-
 liga A gesichert. Das Team
 des Trainertrios Martin Mers-
 chmeier, Thomas Bartsch
 und Lennart Deppe zeigte
 dabei eine tolle Leistung.
 Mit insgesamt 55:11 Toren
 und nur einer Niederlage
 stehen die Grün-Weißen am
 Ende verdient an der Ta-
 bellenspitze. „Es war eine
 Freude, der jungen Truppe
 bei ihren ersten Erfolgen zu-
 zusehen und mitzuerleben,
 wie die Kids an ihren Aufga-
 ben wachsen“, so das Fazit
 der Trainer. Foto: pr



Harpeniuk fährt
auf Platz fünf

Drensteinfurt • Für eine
 Überraschung sorgte am Wo-
 chenende der jüngste Starter
 aus der Kart-Jugendgruppe
 des AC Ascheberg. Der sechs
 Jahre alte Drensteinfurter Da-
 vid Harpeniuk (Alterklasse 0)
 fuhr beim Kart-Slalom-Mün-
 sterland-Cup in seinem ersten
 Rennen schon auf den fünften
 Platz. Stolz wie Oscar präsen-
 tierte er seinem Trainer und
 Betreuer Olaf Piel seine erste
 Urkunde. „Er ist mit seinen
 sechs Jahren schon verdammt
 schnell und lernt immer wei-
 ter dazu“, sagte Piel.



Günther Lange vom RV Sendenhorst,
 hier auf „Cimba“, war
 beim Reitturnier in Oelde überaus erfolgreich. Er gewann
 das M*-Springen mit Siegerrunde auf „Cheeky on Cloud“
 und verwies Reinhard Lütke-Harmann (RW Albersloh) auf
 den zweiten Platz. Lange hatte auch in der Zeitspringprü-
 fung Klasse M* die Nase vorne: erster Platz mit „Schikri“,
 Zweiter mit „Cheeky on Cloud“. Hubertus Große-Lümmen
 (ebenfalls RVA) und Lütke-Harmann wechselten sich mit
 jungen Pferden bei den Siegen ab. Sie dominierten in A-
 und L-Springen sowie in der „Leichten Runde“ (Klasse M)
 für sechs- bis achtjährige Pferde. Text/Foto: Wittmann

AUTOSERVICE
TENBERGE
 Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen
KFZ-Mechaniker/Mechatroniker (m/w)
Wir erwarten:
 • eine abgeschlossene Berufsausbildung als
 KFZ-Mechaniker/in/Mechatroniker/in
 • Sie sind vertraut mit sämtlichen Bereichen der
 KFZ-Instandsetzung und Wartung
 • gute Kenntnisse im Bereich der Fahrzeugelektronik
 • selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamgeist
 Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen
 Bewerbungsunterlagen per Post an:
Autoservice Tenberge
Westfalenstr. 212
48165 Münster